



Nachhaltigkeits- bericht

ZWEITAUSENDZWEIUNDZWANZIG



Inhaltsverzeichnis

Schreiben an die Stakeholder 5



Die Welt von Payper 6

Unsere Geschichte 8

Die Gruppe und die Unternehmensführung 10

Unser Geschäftsmodell 15

Industrial Wear weltweit 18

Unsere Ergebnisse 19



Unser Ansatz zur Nachhaltigkeit 20

Unsere Werte 22

Ethik und Integrität im Business 24

Die Stakeholder der Gruppe und wesentliche Themen 26

Die Säulen und strategischen Leitlinien zur Nachhaltigkeit der Gruppe 29



01 Produkt und Herstellung 32

1.1 Der Produktkatalog von Industrial Wear 34

1.2 Die verwendeten Materialien 37

1.3 Nachhaltige Baumwolle: Beitritt zu Better Cotton 38

1.4 Materialbeständigkeit und Haltbarkeit von Kleidungsstücken 39

1.5 Qualität und Leistung: Gewährleistung von Schutz 40

1.6 Die Entwicklung der Produkte: Kreativität, Forschung und Entwicklung 42

1.7 Produktsicherheit und Gewährleistung der Gesundheit der Endkunden 43

1.8 Im Dienste unserer Kunden 44



02 Internationale Zertifizierungen und Transparenz 46

2.1 Unsere Lieferkette 48

2.2 Auswahl und Überwachung der Produktionspartner 49

2.3 Die Verringerung der Auswirkungen innerhalb der Lieferkette 50

2.4 Effizienz und Innovation der Logistikprozesse 53



03 Ethik und gemeinschaft 54

3.1 Fly together: unser Team 56

3.2 Entwicklung, Wohlergehen und Schutz der Menschen 57

3.3 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 59



04 Umweltverträglichkeit 60

4.1 Management der von der Gruppe verursachten Auswirkungen 62

4.2 Energieverbrauch und Emissionen 63

4.3 Nachhaltiges Verpackungsmanagement 65



Anhang 66

Leistungsindikatoren 68

GRI-Inhaltsverzeichnis 81

Anmerkung zur Methodik 86



Am Horizont der Nachhaltigkeit teilen wir unsere Werte, Interessen und Absichten, um uns gemeinsam einen Weg des kontinuierlichen Wachstums vorzustellen.

Schreiben an die Stakeholder

Sehr geehrte Stakeholder, mit großer Freude stelle ich Ihnen unseren Nachhaltigkeitsbericht 2022 vor, der die im vergangenen Jahr begonnene Berichterstattung zur Nachhaltigkeit fortsetzt und den Umfang der Daten und Informationen auf die gesamte Gruppe Industrial Wear ausweitet.

Unsere Gruppe verfolgt nach wie vor die Idee einer verantwortungsvollen Entwicklung durch eine starke Konzentration auf Qualität, Territorium und gesunde Lebenswerte. Wir setzen dies in unseren täglichen konkreten und mit vollem Einsatz ausgeführten Tätigkeiten um, teilen unsere Werte, Interessen und Absichten und planen gemeinsam einen Weg des stetigen Wachstums.

In finanzieller Hinsicht verlief das Geschäftsjahr 2022 dank der vom Unternehmen verfolgten Politik positiv, obwohl sich der Anstieg der Rohstoff- und Transportkosten auf die Einkaufskosten auswirkte.

Die Gruppe verfolgte ihre Strategie der **Stärkung ihrer globalen Struktur** durch Unterstützung ihrer Wachstums- und Investitionstätigkeiten, stets unter strikter Einhaltung der Vorschriften zum Schutz der Arbeitnehmer. Im Jahr 2022 haben wir insbesondere unseren Produktkatalog erweitert und unsere Präsenz auf ausländischen Märkten verstärkt.

2022 war ein entscheidendes Jahr für die Entwicklung unseres Ansatzes zum Umgang mit Nachhaltigkeitsaspekten. Wir haben eine Wesentlichkeitsanalyse in Übereinstimmung mit der Aktualisierung 2021 der GRI-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung durchgeführt, wobei wir das Top-Management der Gruppe und einige Stakeholder mittels einer speziellen Umfrage direkt einbezogen haben.

Die Bestimmung der für die Gruppe relevanten Nachhaltigkeitsthemen hat es uns ermöglicht, unsere strategischen Prioritäten klar zu fokussieren. Wir haben daraufhin operative Ziele formuliert, die zur **Erreichung einer Reihe von Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)** der UN-Agenda 2030 beitragen können. Dies ist ein wesentlicher erster Schritt zur Definition des **Nachhaltigkeitsfahrplans unserer Gruppe.**

Einer der wichtigsten Aspekte für die Nachhaltigkeit unserer Organisation ist sicherlich **das verantwortungsvolle und nachhaltige Management unserer Lieferkette**, in der sich die meisten Auswirkungen auf Wirtschaft, Umwelt und Menschen konzentrieren. Im Jahr 2022 haben wir unsere positiven Beziehungen zu unseren Zulieferern gestärkt, indem wir die Bewertung ihrer sozialen und

ökologischen Leistung aktualisiert und sie in die Better Cotton Initiative einbezogen haben.

In die gleiche Richtung geht auch die **Zertifizierung des Managementsystems für soziale Verantwortung nach der internationalen Norm SA8000.** Damit gehören wir zu den Unternehmen, die strategischen Aspekten wie der Qualität der Arbeit, dem Wohlergehen der Beschäftigten und der Achtung der Menschenrechte sowohl an unseren Standorten als auch in der gesamten Lieferkette die größte Aufmerksamkeit widmen.

Schließlich hat die Muttergesellschaft Industrial Wear Srl im Dezember 2022 die **Übernahme des Organisations- und Managementmodells** gemäß des gesetzvertretenden Dekrets 231/01 abgeschlossen. Auf diese Weise sind wir in der Lage, unser System von Richtlinien und Verfahren in Bezug auf die Ethik und Integrität unserer Geschäftstätigkeit auf der Ebene der Best Practices und im Einklang mit den Bedürfnissen einer jetzt strukturierten Gruppe zu stärken.

Mit der Gewissheit, bereits wichtige Ergebnisse erzielt zu haben, aber auch im Bewusstsein der Bedeutung des Weges, der in den kommenden Jahren noch vor uns liegt, lege ich Ihnen dieses Dokument vor.

Andrea Valentini

Vorsitzender
des Verwaltungsrats



Die welt von Payper



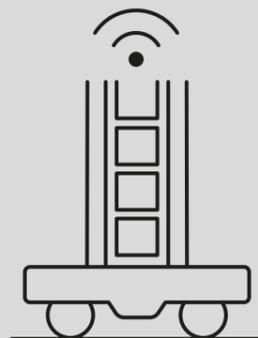
Italienische F&E-Abteilung:

**mehr als
50 neue
Kreationen
pro Jahr.**



Modernes Hauptquartier mit

- Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien
- großem Ausstellungsraum
- Automatisiertem Lager



Vertrieb auf den **wichtigsten europäischen Märkten.**



**Über 2.000
Katalogartikel**
die durch **Geschmacks-
muster**

und zahlreiche Zertifizierungen qualifiziert sind.



Workwear und Corporate Wear

Linien, die Bewegungen erleichtern, Menschen schützen und sie mit

**leistungsstarker Kleidung im
typisch italienischen Stil**

ausstatten.



Unsere Geschichte

Payper entstand aus einer Idee der **Familie Valentini**, die, inspiriert durch das vorbildliche Leben eines befreundeten Rettungspiloten, beschloss, sich der Herstellung von **Workwear und Corporate Wear** zu widmen, einer Bekleidung, die für Bewegungsfreiheit sorgt, Menschen bei der Arbeit schützt und sie mit **gepflegtem, typisch**

italienischem Stil kleidet.

Das kontinuierliche Wachstum und die Spezialisierung führten 2003 zur Gründung von **Industrial Wear** und der Marke **Payper**, mit dem Ziel, die bisherigen Erfahrungen zu industrialisieren, den Produktkatalog zu erweitern, die Serviceleistungen zu verbessern und neue Marktanteile zu erobern. Nachdem das Unternehmen

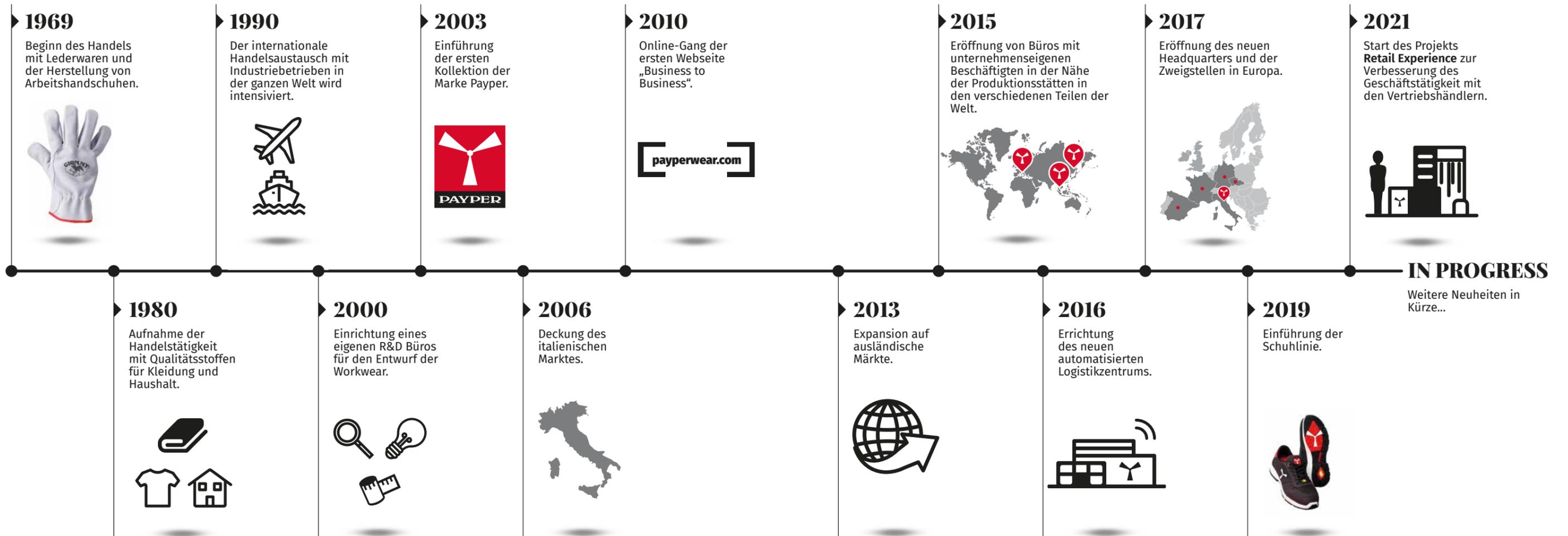
den Vertrieb auf **ganz Italien** ausgeweitet hatte, begann es 2006 mit dem Export und erreichte innerhalb weniger Jahre **alle wichtigen europäischen Märkte**.

Heute verfügt das Unternehmen über einen Katalog mit **mehr als 2.000 Artikeln**, die sich durch registrierte Geschmacksmuster und zahlreiche **Zertifizierungen** qualifizieren und zu denen jedes

Jahr mehr als 50 neue Kreationen der italienischen F&E-Abteilung hinzukommen, die stets auf der Suche nach neuen ästhetischen und funktionalen Lösungen ist. Die Produktion wird von unternehmenseigenem Personal in den über die ganze Welt verteilten technischen Büros geleitet und sorgfältigen **Qualitätskontrollen** unterzogen. 2017 wurde der neue

Hauptsitz eröffnet, **eine moderne Zentrale, die erneuerbare Energie erzeugt** und mit einem Ausstellungsraum ausgestattet ist, in dem die gesamte Payper-Kollektion zu sehen ist. Das Lager ist mit der neuesten Generation intelligenter Logistiksysteme ausgestattet.

Von der Idee einer Familie, der Geschichte eines Unternehmens und einer Marke mit internationaler Reichweite.





Die Gruppe und die Unternehmensführung

Unsere Unternehmensorganisation ist so strukturiert, dass jede Tätigkeit optimiert wird.

Die **Gruppe Industrial Wear** wurde 2003 als Familienunternehmen gegründet und wird von der Familie Valentini zu 100 % über die Holding **L'italiano Srl** kontrolliert, deren Anteile von der Familie selbst gehalten werden.

Innerhalb der Organisationsstruktur ist Industrial Wear Srl die Muttergesellschaft, die Fashion Ink Srl und die ausländischen Tochtergesellschaften kontrolliert: Industrial Wear Payper Slu in Spanien, Industrial Wear Sas in

Frankreich, Industrial Wear GmbH in Deutschland, Industrial Wear Sro in der Tschechischen Republik (gegründet im Jahr 2021) und Industrial Wear srl Pakistan (PVT) LTD. Im Laufe des Jahres 2022 gab es keine Veränderungen in der Unternehmensgruppe oder in der Unternehmensstruktur der Gruppe.

Das Unternehmen hat seinen **Hauptsitz** in Fiumana di Predappio (FC), wo sich auch der Produktions- und Logistikkomplex befindet. Darüber hinaus befinden sich **firmeneigene Warenlager** in

Vecchiazano di Forlì (FC) und ein Standort in der Nähe von Barletta (BA) ist für die Entwicklung des Segments **Footwear** bestimmt.

Die Muttergesellschaft ist **100 % ige Eigentümerin aller Tochtergesellschaften** und unterhält Geschäftsbeziehungen mit der kontrollierenden Gesellschaft L'italiano Srl in Bezug auf die Immobilien im italienischen Staatsgebiet, in dem die Gruppe ihre Tätigkeiten ausübt. L'italiano Srl ist nämlich Eigentümerin des gesamten Produktions-

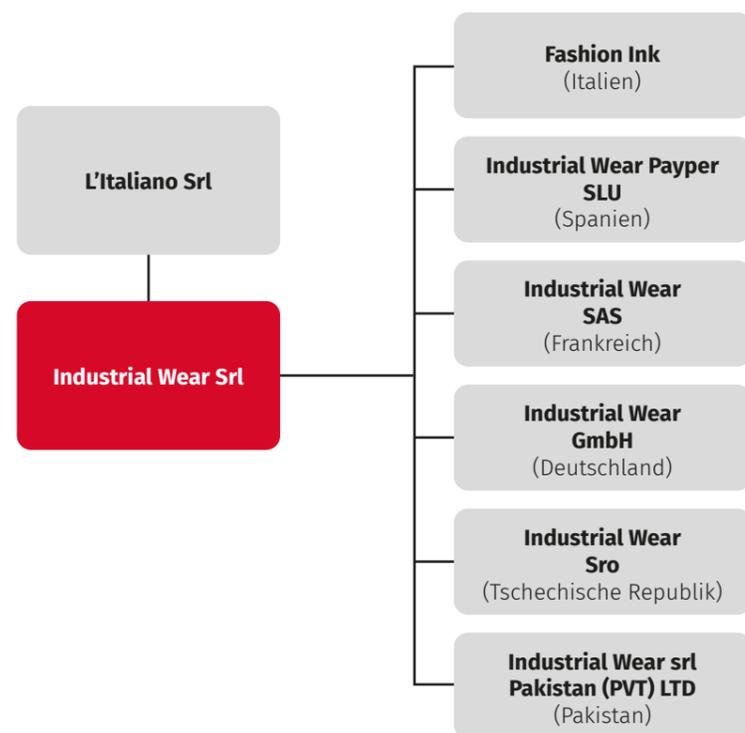


und Logistikkomplexes in Fiumana di Predappio (FC), dem Hauptsitz, sowie mehrerer Gewerbeimmobilien in Vecchiazano (FC), wo sich weitere Warenlager und die Siebdruck- und Stickereifabrik Fashion Ink befinden; außerdem besitzt das Unternehmen einen Standort in Barletta (BA), wo die Prototyping-Aktivitäten für das Segment Footwear stattfinden. Die Liste der Unternehmen, die in die Finanzberichterstattung einbezogen sind, ist die gleiche wie die Liste der Unternehmen, die in diesen Nachhaltigkeitsbericht einbezogen sind.

Das Unternehmen besitzt keine eigenen Aktien oder Aktien von Muttergesellschaften, auch nicht über Treuhandgesellschaften oder Intermediäre. Im Organigramm befinden sich keine **Niederlassungen** in China, Pakistan und Bangladesch. Diese Unternehmen sind für die Qualitätskontrolle an den Hauptstandorten der Lieferanten der Gruppe zuständig und haben neben der Produktionskontrolle, die am Ende jeder Charge bei den Lieferanten stattfindet, auch die Aufgabe, die Produktion in den verschiedenen Fabriken zu koordinieren und zu organisieren.

Der Hauptproduktions- und Logistikkomplex befindet sich am Hauptsitz in Fiumana di Predappio (FC).

Mit der Holding-gesellschaft L'Italiano Srl kontrolliert die Familie Valentini 100 Prozent der Gruppe.



Das derzeitige **Verwaltungsorgan** besteht aus Valentini Andrea (Vorsitzender des Verwaltungsrats), Valentini Verter (Stellvertretender Vorsitzender und Gründer des Unternehmens), Valentini Emanuele und Valentini Stefano (Mitglieder des Verwaltungsrats). Das Organ wurde am 20. Juli 2020 gewählt und blieb bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses für das

laufende Geschäftsjahr im Amt. Es wurde mit denselben Mitgliedern wie beim vorherigen Verwaltungsrat wiedergewählt und wird bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2025 im Amt bleiben. Die Altersverteilung stellt sich wie folgt dar: 25 % zwischen 30 und 50 Jahren, 75 % über 50 Jahren. Bislang sieht die Unternehmensführung der Gruppe keine Beiräte und Selbstbewertungsprozesse innerhalb des Verwaltungsrats vor.

Der Verwaltungsrat wählt in regelmäßigen Sitzungen den Vorsitzenden und ernennt die Mitglieder des Verwaltungsrats, denen sämtliche Befugnisse der ordentlichen Verwaltung übertragen werden. Der Vorsitzende des obersten Leitungsorgans nimmt aufgrund der Art des Unternehmens und der von ihm wahrgenommenen Rolle Managementfunktionen innerhalb der Organisation wahr und übt eine direkte Kontrolle über die Unternehmen der Gruppe aus. In dieser Hinsicht gibt es keine möglichen Interessenkonflikte.

Von den **Tochtergesellschaften** unterliegt Fashion Ink Srl ebenfalls der Verwaltung und Koordinierung durch L'Italiano Srl. Bei Industrial Wear Sas (Frankreich) und Industrial Wear Payper Slu (Spanien) gibt es einen Verwaltungsrat, der sich aus zwei Mitgliedern der Muttergesellschaft (dem Vorsitzenden des Verwaltungsrats der Muttergesellschaft und dem Vertriebsleiter der Gruppe) und zwei Personen vor Ort zusammensetzt, nämlich dem Finanzdirektor (CFO) und dem Vertriebsleiter der Tochtergesellschaft.

Die Industrial Wear GmbH (Deutschland) besitzt aufgrund der Art des Unternehmens keinen Verwaltungsrat, und ihre Geschäftsführung ist dem

Vorsitzenden des Verwaltungsrats der Muttergesellschaft, dem Vertriebsleiter der Gruppe und dem Vertriebsleiter der Tochtergesellschaft gemeinsam anvertraut. Die Tochtergesellschaften sind eigenständig, benötigen jedoch eine Genehmigung des Finanzberichts durch eine Hauptversammlung der benannten Mitglieder, die auch bei

außerordentlichen Entscheidungen konsultiert werden. Industrial Wear SRO (Tschechische Republik) ist nach wie vor das einzige Unternehmen, bei dem ein lokaler Vorstand noch nicht formalisiert wurde, das aber dank einer lokalen Vertriebs- und Verwaltungsabteilung in der Geschäftsführung bereits völlig autonom ist.

Legende: Pr = Vorsitzender des Verwaltungsrats; VPRES = Stellvertretender Vorsitzender; Cons. = Mitglied des Verwaltungsrats; Dir. Com. = Vertriebsleiter der Gruppe; Dir. loc. = Lokaler Vertriebsleiter; CFO loc. = Lokaler Finanzdirektor, Au = Alleiniger Geschäftsführer.

Management, Verwaltung, Produktion und Expansionsstrategie sind der Muttergesellschaft anvertraut. Die Bereiche Finanzen, Controlling und Recht werden ständig einbezogen, um einen angemessenen Informationsfluss zur Überwachung von Bereichen mit hohem Interesse zu gewährleisten.

DIE UNTERNEHMENSFÜHRUNG DER GRUPPE INDUSTRIAL WEAR

GESELLSCHAFT	ANTEILE INDUSTRIAL WEAR Srl	ZUSAMMENSETZUNG DER VERWALTUNGSRÄTE DER MUTTERGESELLSCHAFT UND DER TOCHTERGESELLSCHAFTEN				
Industrial Wear Srl	100 %	Pr	VPRES	Cons.	/	/
Fashion Ink Srl	100 %	Au	/	/	/	/
Industrial Wear Payper SLU (Spanien)	100 %	Pr	/	/	Dir. Com.	CFO loc. Dir.loc.
Industrial Wear SAS (Frankreich)	100 %	Pr	/	/	Dir. Com.	CFO loc. Dir.loc.
Industrial Wear GmbH (Deutschland) *	100 %	Pr	/	/	Dir. Com.	Dir.loc.
Industrial Wear Sro (Tschechische Republik)	100 %	Pr	/	/	/	/

Die **Vergütung** der Geschäftsführer der Muttergesellschaft wird durch besondere Beschlüsse festgelegt und von der Mitgliederversammlung genehmigt. Alle Führungskräfte des Unternehmens erhalten eine feste Vergütung und einen variablen Anteil, der an die Erreichung bestimmter Ziele gebunden ist.

Der **Aufsichtsrat** ist das Kontrollorgan, das für die Rechtmäßigkeitskontrolle der Unternehmenstransaktionen und die Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen sowie für die Angemessenheit und das Funktionieren der Organisations-, Verwaltungs- und

Rechnungslegungsstrukturen des Unternehmens zuständig ist. Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Muttergesellschaft Industrial Wear Srl zum 31. Dezember 2022:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats: Stefano Sgarzani
- Rechnungsprüfer: Alessandro Mengozzi
- Rechnungsprüferin: Rita Santolini
- Ersatzmitglied des Aufsichtsrats: Elisa Monari
- Ersatzmitglied des Aufsichtsrats: Maurizio Giovanni Di Costanzo
- Abschlussprüfer: Deloitte & Touche Spa

Neben der Geschäftsleitung umfasst der **Organisationsplan** des Unternehmens die bereichsübergreifenden Funktionen Finanz, Informationstechnologie, Recht und Compliance, Beschaffung sowie Produktforschung und -entwicklung. Die Funktionen, die den Logistiktätigkeiten zugeordnet sind, bestehen aus Eingangslogistik, Lagerhaltung und Kommissionierung sowie Ausgangslogistik, während die Funktionen, die den Marketing- und Verkaufsaktivitäten zugeordnet sind, durch Kommunikation und Marketing, Verkauf, Kundendienst und Produktpersonalisierung repräsentiert werden.

* Aufgrund der Art des Unternehmens gibt es keinen Verwaltungsrat.



Ein laufend aktualisierter Katalog mit neuen Artikeln und Innovationen der Branche.



Unser Geschäftsmodell

Design, Produktion, Logistik: Wir kümmern uns in jeder Phase um unsere Kleidungsstücke.

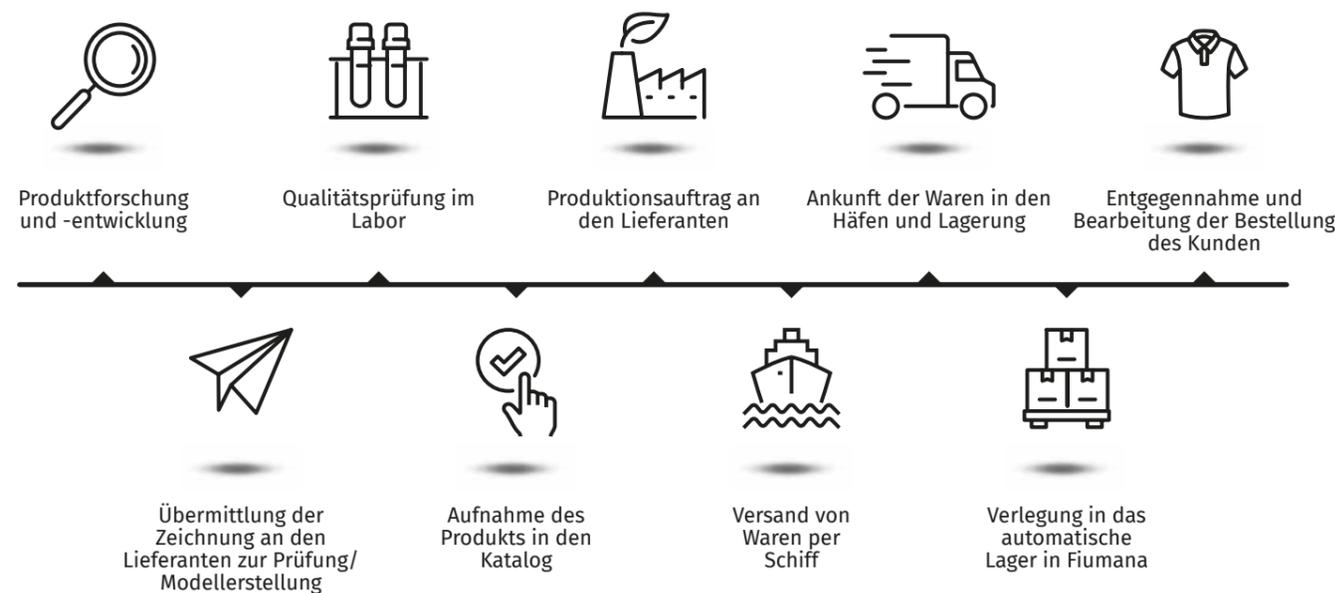
Die Industrial Wear Gruppe ist **ein italienisches und zugleich internationales Unternehmen** und verfügt über umfangreiche Erfahrungen in den Bereichen Musterentwicklung, Rohstoffbeschaffung und Produktion von Berufs- und Freizeitkleidung.

Das Geschäftsmodell basiert auf dem Entwurf und dem anschließenden Management der Herstellung von Kleidungsstücken eigener Marken. Diese Tätigkeit beinhaltet eine kontinuierliche Konzentration auf die Forschungs- und Entwicklungsphase sowie eine ständige Zusammenarbeit mit den Zulieferern, die erst dann direkt mit der Herstellung der Produkte befasst, wenn das erforderliche Qualitäts- und optische Niveau

und die Einhaltung der geforderten technischen Schutzmerkmale gewährleistet sind.

Sobald die Bestellung des Kunden eingegangen ist, werden die Produkte über einen **innovativen Logistikprozess** ausgeliefert, der die Integration verschiedener Transportphasen, ein automatisiertes Hightech-Lager und eine digitale Plattform für die Auftragsverwaltung umfasst.

Eine der Hauptaktivitäten des Unternehmens besteht darin, die **Produktpalette des Katalogs ständig zu erweitern**, entweder durch die Entwicklung neuer Artikel innerhalb bestehender Produktfamilien oder durch Innovationsaktivitäten, die es ermöglichen, neue Sektoren zu erschließen.



Die Produkte, die unter den **Marken Payper** und **Gionny Wings** vertrieben werden, werden von einer eigenen Designabteilung entworfen. Die Kleidungsstücke werden nach den Prinzipien von **Funktionalität, Qualität, Schönheit und Eleganz** entwickelt und vereinen einen hohen Qualitätsstandard mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Dies hat es uns ermöglicht, im Laufe der Zeit eine Produktpalette zu entwickeln, zu erweitern und zu konsolidieren, die heute eine Referenz auf dem Markt für Unternehmens- und Berufsbekleidung darstellt

Wir entwickeln unsere Kleidungsstücke nach einem Prinzip von Funktionalität, Qualität, Stil und Eleganz.

DIE PRODUKTE DER GRUPPE



CORPORATE WEAR

Freizeit- und Sportbekleidung für Mannschaften aller Art sowie Firmenkleidung



WORK & SAFETY

Kleidung und Handschuhe für Persönliche Schutzausrüstung



FOOTWEAR

Sicherheitsschuhe

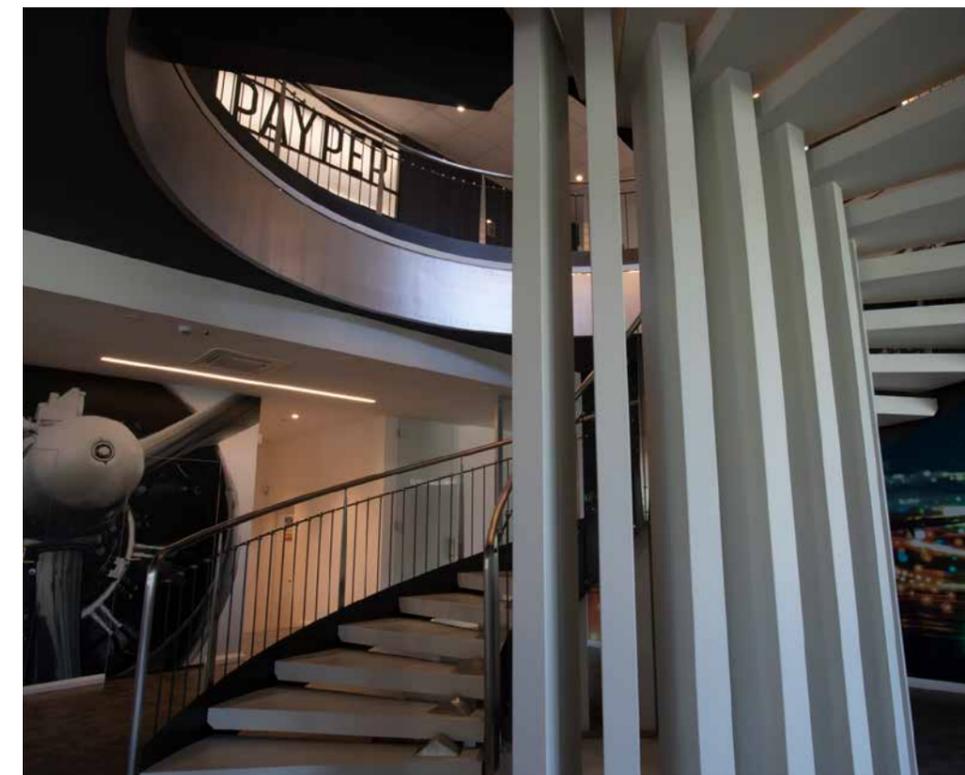


Wir agieren als Partner von Unternehmen, indem wir Dienstleistungen anbieten, die den jeweiligen Austausch optimieren.

Im Jahr 2022 erzielte die Gruppe Industrial mit dem Verkauf unserer Produkte in mehr als 10 Ländern weltweit einen **Umsatz von 135,4 Millionen Euro** (117 Millionen Euro im Jahr 2021). Die **180 Mitarbeiter der Gruppe** sind hauptsächlich am Hauptsitz in Fiumana di Predappio (FC) beschäftigt. Ihre Zahl ist in den letzten Jahren stark gewachsen (um 14 % gegenüber 2021).

Industrial Wear bietet sich **Firmen als Partner** an und hat dazu Serviceleistungen eingeführt, die darauf ausgelegt sind, jeden Austausch mit dem Kunden zu verbessern und zu optimieren. Das erfahrene **Außendienstteam, der mehrsprachige Kundendienst und die hauseigene Marketing- und Grafikabteilung** bemühen sich jeden Tag um eine enge und dauerhafte Beziehung zu den Kunden.

Die Kunden des Unternehmens sind Händler und Geschäfte, die sich auf den Wiederverkauf von Sicherheits- und Arbeitsbekleidungsartikeln spezialisiert haben, Werbefirmen, Siebdruckereien und Sportgeschäfte. Lokale Vertriebshändler wurden unter der Voraussetzung des Markenschutzes ausgewählt. Obwohl Italien nach wie vor der Referenzmarkt ist, nimmt



die **Präsenz des Unternehmens im Ausland** seit einigen Jahren schrittweise zu, vor allem durch die Eröffnung von Niederlassungen in verschiedenen europäischen Ländern, die den Export der verschiedenen Produktreihen erleichtern.



Industrial Wear weltweit

Vom **Hauptsitz in Fiumana di Predappio (FC)** aus, wo sich die Büros und das Hauptlogistiklager der Gruppe befinden, hat Industrial Wear einen Weg der progressiven Positionierung auf ausländischen Märkten eingeschlagen, der zur Eröffnung mehrerer Handelsniederlassungen in Europa geführt hat.

Industrial Wear GmbH
Die Gesellschaft wurde 2020 eröffnet und deckt inzwischen fast das gesamte Bundesgebiet ab.

Industrial Wear SAS

Die Tochtergesellschaft ist seit 2020 aktiv und deckt ganz Frankreich und Belgien ab.

Industrial Wear Sro

Das Unternehmen ist seit März 2021 Mitglied der Gruppe und deckt die Gebiete der Tschechischen Republik, Polens, der Slowakei und Ungarns ab.

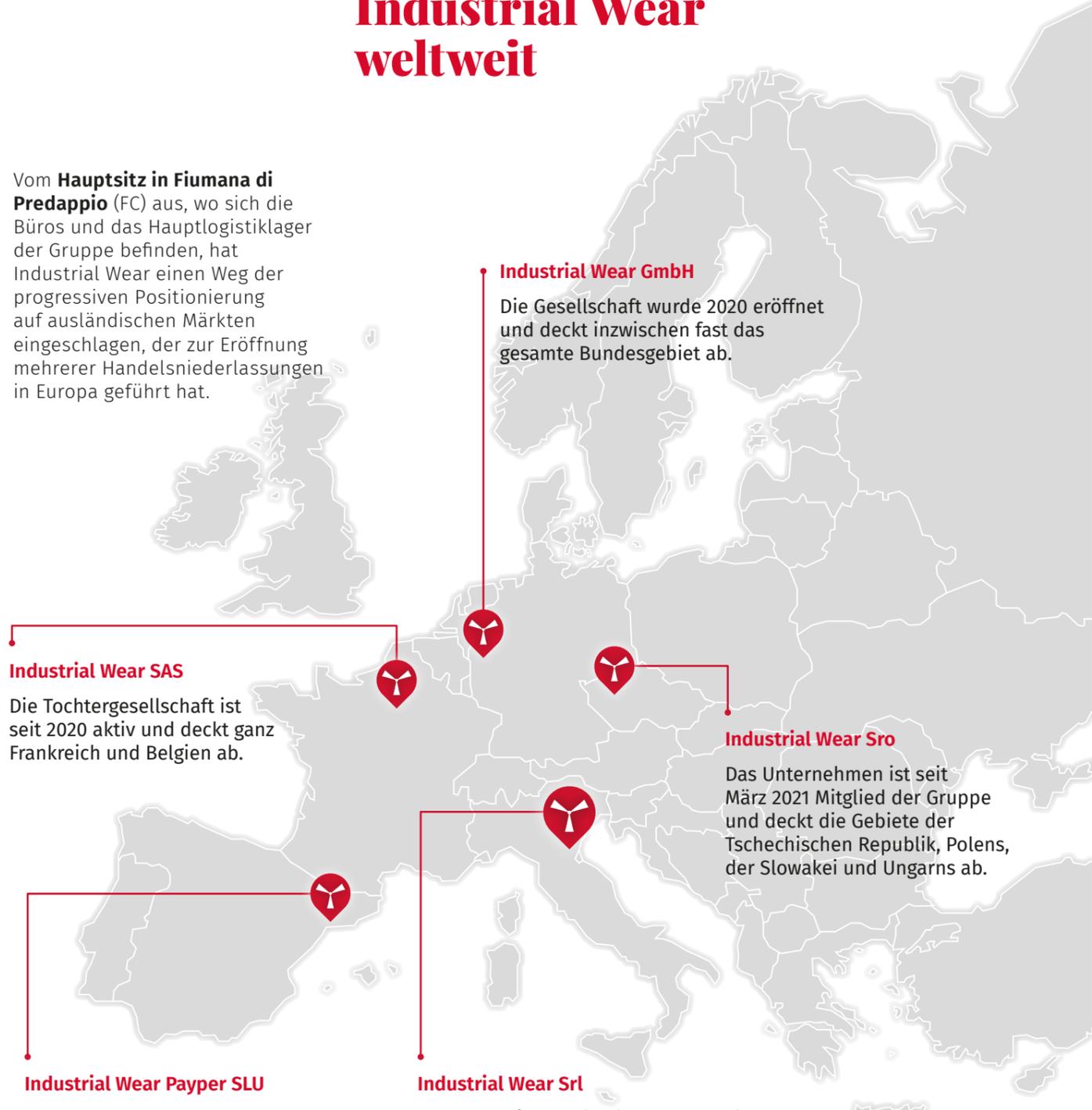
Industrial Wear Payper SLU

Das 2017 gegründete Unternehmen war das erste der Gruppe mit Sitz im Ausland.

Industrial Wear Srl

Der **Hauptsitz**, der in einem Produktions- und Logistikkomplex in Fiumana di Predappio (FC) entstanden ist, nimmt eine Fläche von 50.000 m² ein, entspricht Industrie 4.0 und wird fast vollständig mit selbst erzeugter Solarenergie betrieben.

In Vecchiazano befinden sich weitere Hallen für die Lagerung von Waren sowie die Stickfabrik **Fashion Ink**.



135 Millionen Euro

Umsatzerlöse im Jahr 2022.



173 Millionen Euro

erzeugter wirtschaftlicher Wert.



164 Millionen Euro

ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert.



Unsere Ergebnisse

Im Jahr 2022 steigen die Umsatzerlöse dank der vom Unternehmen umgesetzten Handelsstrategien auf breiter Front. Die Gruppe erzielte **Umsatzerlöse aus Verkäufen** und Dienstleistungen in Höhe von 135.410.486 € (117.041.390 € im Jahr 2021), die hauptsächlich in Italien erzielt wurden. Der Anteil der Auslandseinnahmen nahm allmählich zu, was mit der Intensivierung der Handelstätigkeit und der Investitionen in europäischen Ländern zusammenhängt.

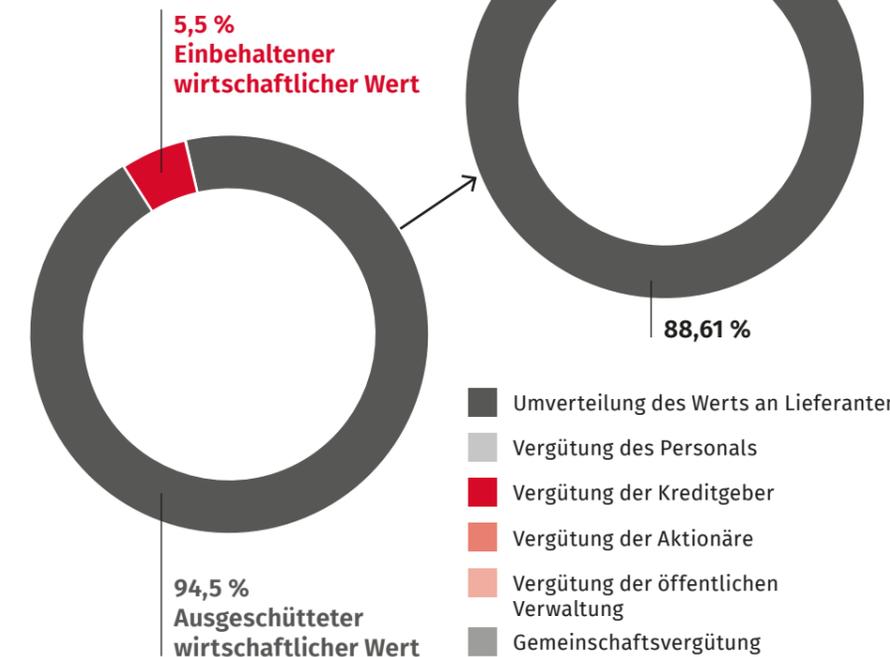
Der von der Industrial Wear Gruppe im Jahr 2022 **unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert** beträgt 173,1 Mio. Euro (107,2 Mio. Euro im Jahr 2021), wovon der ausgeschüttete

wirtschaftliche Wert 163,6 Mio. Euro (96,4 Mio. Euro im Jahr 2021) beträgt.

Der größte Teil dieses Werts entfällt auf umklassifizierte Betriebskosten in Höhe von 144,9 Mio. Euro, gefolgt von Personalkosten (9,5 Mio. Euro).

Die Vergütung der öffentlichen Verwaltung beläuft sich auf über 4,3 Mio. Euro, die Vergütung der Aktionäre auf 3,9 Mio. Euro und die Vergütung der Kreditgeber auf 890.000 Euro. Der an die Gemeinschaft ausgeschüttete Wert beläuft sich auf 91.000 Euro. Der im Jahr 2022 im Unternehmen verbleibende Wert beträgt 9,5 Mio. Euro.

Von der Gruppe erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert





Unser Ansatz zur Nachhaltigkeit



Managementsystem SA8000,
internationaler Standard für soziale Verantwortung, der **2022 eingeführt wurde.**



Die 4 Säulen von Payper

- Produkt und Herstellung
- Internationale Zertifizierungen und Transparenz
- Ethik und Gemeinschaft
- Umweltverträglichkeit

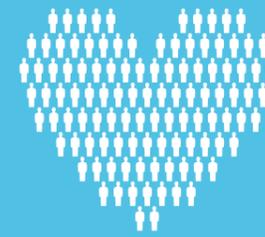


Unsere Werte

Etwas tun
um etwas zu schaffen.

Sein
um etwas zu teilen.

Fliegen
um zu träumen.



Ethikkodex
für alle Mitarbeiter,
Lieferanten, Kunden und Partner
der im Dezember 2022 übernommen
wurde.



Organisations-, Management- und Kontrollmodell
gemäß dem gesetzvertretenden Dekret 231/2001
(im Folgenden auch „OMK“), das
im Dezember 2022 fertiggestellt und übernommen
wurde.



Unsere Werte

DO. TO CREATE.
BE. TO SHARE.
FLY. TO DREAM.

Etwas tun, um etwas zu schaffen. Sein, um etwas zu teilen. Fliegen, um zu träumen. Dies sind die Werte, die Industrial Wear leiten und sich durch die gesamte Produktionskette ziehen. Über **Wissen** zur Entwicklung neuer Produkte zu verfügen, es **mit anderen zu teilen** und von einer neuen und immer anspruchsvolleren **Zukunft zu träumen**, ist eine **integrative Aufgabe**, die durch den positiven

und verantwortungsvollen Beitrag aller beteiligten Personen und Partner verwirklicht wird.

Konkretheit und Leidenschaft sind die Triebfedern des täglichen **„Handelns“**, sie stimulieren die **ständige Suche** nach technologischer und kreativer Innovation und festigen den maßgeblichen Ansatz auf einem globalen Markt.

Das Unternehmen beabsichtigt,

ein professionelles Netzwerk zu schaffen, das durch das **„Teilen“** von Werten, Interessen und Absichten ein starkes **Zugehörigkeitsgefühl** erzeugt und einen erkennbaren und identifizierbaren Mehrwert auf dem Markt bestimmt.

Die interne Arbeitsgruppe, die sich durch ihre Professionalität auszeichnet und die treibende Kraft hinter dem gesamten Prozess ist, legt stets ein besonderes Augenmerk auf junge Spitzenkräfte, um den **Beitrag von Ideen, Energie und „Träumen“ zu erweitern** und die Unternehmen der Gruppe immer wettbewerbsfähiger zu machen. Aus diesem Grund hat das Unternehmen seit mehreren Jahren Fragen der sozialen Verantwortung in seine Unternehmensführung integriert und einen fruchtbaren Weg internationaler Zertifizierungen und der Übernahme von Best Practices eingeschlagen, die auf eine qualitative, nachhaltige und ethische Entwicklung ausgerichtet sind.

Unsere Werte ziehen sich durch die gesamte Lieferkette und fördern eine gemeinsame und inklusive Mission.



Die soziale Verantwortung der Unternehmen ist ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensführung.



Ethik und Integrität im Business



SA 8000

Im Jahr 2022 führte Industrial Wear das Managementsystem SA8000 ein, einen **internationalen Standard für soziale Verantwortlichkeit**, der von Social Accountability ins Leben gerufen wurde.

Der Standard zielt darauf ab, die Konformität von Geschäftspraktiken in den folgenden Bereichen zu überprüfen.

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
- Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen
- Diskriminierung
- Bestrafungen
- Arbeitszeit
- Lohnniveau
- Management

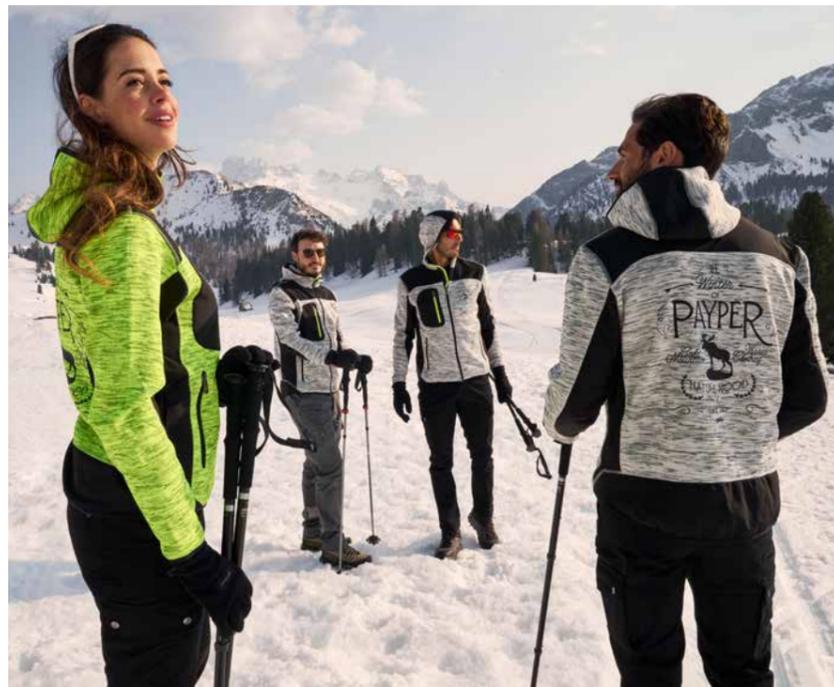
Im Einklang mit den soeben beschriebenen Werten hat Industrial Wear im Laufe des Jahres 2022 mit der Entwicklung und Umsetzung des im **gesetzesvertretenden Dekret 231/2001** vorgeschriebenen **Organisations-, Management- und Kontrollmodells** (im Folgenden auch „OMK“ genannt) begonnen, das im Dezember 2022 abgeschlossen und übernommen wurde.

Das Organisationsmodell nach GVD 231 enthält eine Reihe von **Grundsätzen, Regeln, Verfahren und Kontrollen**, die auf der Grundlage einer Bewertung und eines

Managements der vorhandenen Risiken die Begehung mutmaßlicher Straftaten verhindern sollen.

Im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften gibt es ein genaues **System von Disziplinarmaßnahmen, die bei Verstößen** gegen die verschiedenen Aspekte des Modells verhängt werden. Das Modell ist ein Instrument zur Bewältigung der komplexen Situationen, in denen ein Unternehmen tätig ist, indem es die Grundsätze und Werte, die seine Aktivitäten leiten, klar definiert.

Das OMK ist ein wichtiges Instrument, um das Handlungsfeld des Unternehmens und dessen Komplexität besser zu verwalten.



Um zu überprüfen, ob die Vorschriften des Organisationsmodells nach GVD 231 und des Ethikkodex transparent angewendet werden, wurde im Unternehmen ein **Aufsichtsorgan** eingerichtet. Aufgaben des Aufsichtsorgans:

- Es ist für die **Anwendung des Organisationsmodells** nach GVD 231 verantwortlich und sorgt für die Verbreitung der entsprechenden Kenntnisse und deren Einhaltung sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Umsetzung mit Hilfe der zuständigen Unternehmensfunktionen;
- Es weist auf **notwendige Aktualisierungen** hin, wenn Nichtkonformitäten oder Änderungen in der Unternehmensorganisation auftreten;
- Es gewährleistet, dass alle Adressaten im **Einklang mit dem Gesetz und dem Ethikkodex** handeln;
- Bei Meldungen über mögliche Verstöße führt es **interne Untersuchungen** durch;
- Es sammelt und **archiviert Daten und Informationen** aus den durchgeführten Untersuchungen und fördert geeignete Initiativen und Lösungen für vorgeschlagene Abhilfemaßnahmen

Der Ethikkodex stellt die „Charta der Grundrechte und -pflichten“ dar.



DER ETHIKKODEX DER GRUPPE

Im Einklang mit der Übernahme des Organisations-, Management- und Kontrollmodells verfügt die Gruppe seit Dezember 2022 über einen **Ethikkodex**, der von allen Mitarbeitern, Lieferanten, Kunden und ganz allgemein allen Parteien, die mit der Gruppe zusammenarbeiten, geteilt wird.

Der Kodex stellt die „Charta der Grundrechte und -pflichten“ dar und **definiert die Unternehmensgrundsätze und -werte**, an denen sich die Unternehmen der Gruppe bei der Ausübung ihrer Tätigkeit orientieren und die ihre **Unternehmensidentität** ausmachen. Die Unternehmen richten ihre **strategischen Entscheidungen und ihre Politik in den Geschäftsbereichen**, in denen sie tätig sind, laufend danach aus. Darüber hinaus ist das Unternehmen ständig bemüht, die Grundsätze der Unternehmensführung zwischen der Muttergesellschaft und den Tochtergesellschaften anzugleichen, indem es die Vorschriften und Satzungen aktualisiert, um sie zu vereinheitlichen und eine gemeinsame Identität auf Gruppenebene zu schaffen.

Jedes Unternehmen der Gruppe teilt, akzeptiert und befolgt die folgenden ethischen Grundsätze: Legalität, Gleichheit und Unparteilichkeit, Transparenz, Fairness und Zuverlässigkeit, Professionalität, Vertraulichkeit, Schutz der Privatsphäre, Schutz preissensibler Informationen, Wert der Humanressourcen, Gesundheit und Sicherheit, Achtung und Schutz der Umwelt sowie Schutz des Wettbewerbs. **Die Unternehmen der Gruppe verpflichten sich, dafür zu sorgen, dass alle Mitarbeiter informiert und sensibilisiert sind**, um ihre Aufgaben im Einklang mit den ethischen Verhaltensgrundsätzen zu erfüllen, dass die ständige Bereitschaft und der Wille zur kontinuierlichen Verbesserung vorhanden sind und dass alle geltenden Gesetze und Vorschriften eingehalten werden..

In diesem Zusammenhang wurde zur Erleichterung des Informationsflusses an den Aufsichtsrat auch eine E-Mail-Adresse für Meldungen eingerichtet. In Übereinstimmung mit den Bestimmungen des operativen Verfahrens „**Whistleblowing**“ handelt das Aufsichtsorgan so, dass

Whistleblower vor jeglicher Form von Vergeltung, Diskriminierung oder Bestrafung geschützt werden, wobei die **Vertraulichkeit der Identität des Whistleblowers** gewahrt bleibt und anschließend eine angemessene Lösung oder Mitteilung an den Verwaltungsrat erfolgt.



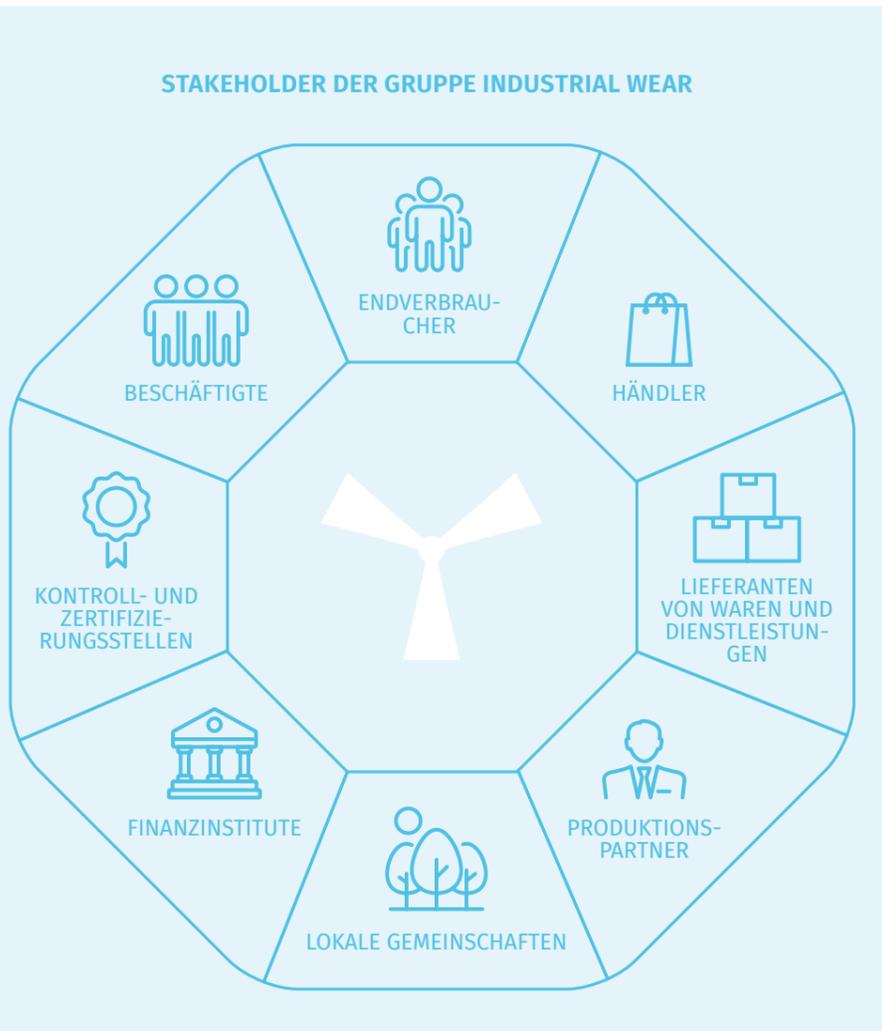
Die Stakeholder der Gruppe und wesentliche Themen

Auf dem Weg zur Nachhaltigkeit hat die Gruppe Industrial Wear einen progressiven Ansatz verfolgt, indem sie spezifische Initiativen ergriffen hat, um ihre wirtschaftliche, ökologische und soziale Leistung im Laufe der Zeit zu verbessern. Das Jahr **2021** stellt für die Gruppe den **Ausgangspunkt für einen strukturierten Weg in Sachen Nachhaltigkeit** dar. Nach

einer **ersten Bewertung der Nachhaltigkeitsleistung**, die Aufschluss über die Positionierung der Gruppe im Vergleich zu den verschiedenen Akteuren des Sektors auf nationaler und internationaler Ebene gab, wurden **Stärken** und mögliche **Verbesserungsbereiche** identifiziert, in denen Engagement, Management und Kontrolle verstärkt werden sollen.

Im Laufe des Jahres **2022** wurde die **Stakeholder Map** der Gruppe neu definiert, um einen aktiven und kontinuierlichen Dialog zu führen, auch im Hinblick auf langfristige Ziele im Bereich der Nachhaltigkeit.

In Übereinstimmung mit den **GRI-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung** hat die Gruppe **Informationen aus der Zusammenarbeit** mit diesen Kategorien von Stakeholdern **als einen der Inputs verwendet, die erforderlich sind, um ihre Auswirkungen** auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen zu ermitteln und zu bewerten, auch zum Zweck der Erstellung dieses Nachhaltigkeitsberichts. Im Folgenden werden die wichtigsten Kommunikations- und Einbindungsmethoden für die einzelnen Kategorien von Stakeholdern zusammengefasst



Dialog und Einbeziehung sind die Kernpunkte unserer Beziehungen zu den Stakeholdern.

STAKEHOLDER-KATEGORIEN	HAUPTINITIATIVEN FÜR DIALOG UND EINBEZIEHUNG
ENDVERBRAUCHER	<ul style="list-style-type: none"> Anhörung und Bearbeitung von Beschwerden durch die Einbeziehung der Händler Standorte der wichtigsten Händler
HÄNDLER	<ul style="list-style-type: none"> Täglicher Bericht der Vertriebsbüros und Vertreter der Gruppe Organisierte Besuche in den Showrooms der Gruppe Meetings Website der Gruppe
BESCHÄFTIGTE	<ul style="list-style-type: none"> Schulungen und Bewertung des Personals Meldesystem (Whistleblowing) Interne Kommunikationskanäle (Intranet, Schwarze Bretter, usw.)
PRODUKTIONSPARTNER	<ul style="list-style-type: none"> Täglicher Bericht der Einkaufsbüros der Gruppe Auswahl von Lieferanten und Leistungsbewertung in Bezug auf Qualität, Dienstleistungskosten sowie ethische, soziale und ökologische Kriterien Überwachungstätigkeiten durch externe Zertifizierungsstellen Regelmäßige Treffen und Audits in den Betrieben der Lieferanten Website der Gruppe
LIEFERANTEN VON WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN	<ul style="list-style-type: none"> Täglicher Bericht der Einkaufsbüros der Gruppe Auswahl von Lieferanten und Leistungsbewertung in Bezug auf Qualität, Dienstleistungskosten sowie ethische, soziale und ökologische Kriterien Website der Gruppe
KONTROLL- UND ZERTIFIZIERUNGSSTELLEN	<ul style="list-style-type: none"> Offizielle Mitteilungen Erfüllung der Dokumentationspflichten gemäß den geltenden Vorschriften Website der Gruppe
LOKALE GEMEINSCHAFTEN	<ul style="list-style-type: none"> Lokale Initiativen Kooperationen und Partnerschaften mit lokalen Organisationen und Verbänden
FINANZINSTITUTE	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Aktualisierungssitzungen Gemeinsame mehrjährige Industriepäne



Die Säulen und strategischen Leitlinien zur Nachhaltigkeit der Gruppe

Im Einklang mit den übernommenen Berichterstattungsstandards hat die Gruppe im Jahr 2022 eine **Wesentlichkeitsanalyse** zur Identifizierung relevanter Themen durchgeführt, in die das **Topmanagement** und die **Stakeholder einbezogen** wurden, um die aktuellen und potenziellen positiven und negativen Auswirkungen der Gruppe auf die Wirtschaft, die Umwelt und die Menschen im Rahmen ihrer Aktivitäten und Geschäftsbeziehungen zu ermitteln und zu bewerten.

Im Anschluss an die Analyse der gegenwärtigen Situation wurde eine **Benchmarking-Analyse für eine Reihe von Unternehmen des Sektors** durchgeführt, bei der die von internationalen Organisationen festgelegten Leitlinien und

Veröffentlichungen aus einer Reihe von maßgeblichen Quellen wie dem Sustainability Accounting Standards Board (SASB), den Sustainability Reporting Standards (GRI-Standards), dem S&P Global Yearbook und dem UNEP FI Impact Radar berücksichtigt wurden, um nur einige zu nennen.

Die Bewertung der Signifikanz der Auswirkungen erfolgte daher zunächst durch die Einbeziehung des Managements, das seine Bewertung anhand der folgenden

drei Parameter abgab: **Ausmaß, Umfang** und **Wahrscheinlichkeit**. Um die Relevanz der Auswirkungen für die Stakeholder zu ermitteln, wurde außerdem ein Fragebogen an einige **Stakeholder** (Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Finanzinstitute) der Gruppe verschickt.

Anschließend wurden die Auswirkungen zu relevanten Themen und Säulen zusammengefasst, wie in der Tabelle dargestellt.

Mit Hilfe der Wesentlichkeitsanalyse wurden die für das Unternehmen und seine Stakeholder wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen ermittelt und in Säulen zusammengefasst.

DIE WESENTLICHEN THEMEN FÜR INDUSTRIAL WEAR	SÄULE DER NACHHALTIGKEIT DER GRUPPE
QUALITÄT, SICHERHEIT UND KONFORMITÄT DER PRODUKTE	 PRODUKT UND HERSTELLUNG
COMPLIANCE UND RUF	
WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG	
KUNDENZUFRIEDENHEIT	
INNOVATION VON PRODUKT, VERFAHREN UND F&E	 INTERNATIONALE ZERTIFIZIERUNGEN UND TRANSPARENZ
ETHIK UND INTEGRITÄT IM BUSINESS	
MANAGEMENT VON ROHSTOFFEN	
NACHHALTIGES UND VERANTWORTUNGSVOLLES MANAGEMENT DER LIEFERKETTE	 ETHIK UND GEMEINSCHAFT
AUSBILDUNG, ENTWICKLUNG UND WOHLERGEHEN DER BESCHÄFTIGTEN	
GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ	
VIELFALT, CHANCENGLEICHHEIT UND INKLUSION	 UMWELTVERTRÄGLICHKEIT
ENERGIEVERBRAUCH UND EMISSIONEN	

Payper hat seit mehreren Jahren Fragen der sozialen Verantwortung in seine Unternehmensführung integriert und einen fruchtbaren Weg internationaler Zertifizierungen und Best Practices eingeschlagen, die auf eine qualitative, nachhaltige und ethische Entwicklung ausgerichtet sind. In der Praxis bedeutet das, in der Lage zu sein, **die eigenen Geschäftstätigkeiten mit dem Schutz der Interessen der Gemeinschaft**, zu der man Beziehungen führt, **zu verbinden**, aber auch die **Umweltressourcen zu schützen** und sie für spätere Generationen zu erhalten.

Insbesondere hat die Gruppe Industrial Wear **vier thematische Säulen** definiert, die die Säulen ihres Nachhaltigkeitskonzepts darstellen: Internationale Zertifizierungen und Transparenz, Produkt und Produktion, Umweltverträglichkeit sowie Ethik und Gemeinschaft, die den strategischen Bezug der Gruppe zur Nachhaltigkeit darstellen.

DIE 4 SÄULEN DER NACHHALTIGKEIT VON PAYPER



Produkt und Herstellung



Internationale Zertifizierungen und Transparenz



Ethik und Gemeinschaft



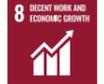
Umweltverträglichkeit

Im Laufe des Jahres 2022 leitete die Gruppe auch eine strategische Planung zum Thema Nachhaltigkeit auf der Grundlage der vier Säulen ein, indem sie spezifische **strategische Leitlinien** und **operative Ziele** für die Nachhaltigkeit festlegte, die auf eine kontinuierliche Verbesserung der ESG-Leistung von Industrial Wear abzielen.

Bei der Festlegung der strategischen Leitlinien und Ziele wurden auch die in der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung (**Sustainable Development Goals - SDGs**) festgelegten Prioritäten berücksichtigt, die den wichtigsten internationalen Rahmen für das Thema Nachhaltigkeit darstellen. Insbesondere trägt die Gruppe durch ihre Aktivitäten zur Erreichung von 7 der 17 UN-SDGs bei.

Ziel der Gruppe ist es, **ihr konkretes Engagement in diesen Bereichen zu verstärken**, indem sie spezifische Maßnahmen festlegt, die auf die Umsetzung ihrer strategischen Leitlinien und operativen Ziele ausgerichtet sind und ihre Nachhaltigkeitsleistung im Laufe der Zeit verbessern.



THEMATISCHE SÄULEN	STRATEGISCHE LEITLINIEN	OPERATIVE ZIELE	REFERENZ-SDGs
 <p>PRODUKT UND HERSTELLUNG</p>	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von langlebigen und nachhaltigen Produkten Innovation der hergestellten Produkte zur Verbesserung von Qualität und Sicherheit Verbesserung der Kundenzufriedenheit 	<ul style="list-style-type: none"> Messung der Langlebigkeit unserer Produkte anhand spezifischer KPIs und Steigerung dieser Eigenschaft im Laufe der Zeit Steigerung der Produktion von Kleidungsstücken mit einem Anteil an Baumwolle und Rohstoffen, die aus nachhaltigen Lieferketten stammen Festlegung spezifischer Ziele zur Verringerung der Umweltauswirkungen unserer Produkte während ihres gesamten Lebenszyklus 	 
 <p>INTERNATIONALE ZERTIFIZIERUNGEN UND TRANSPARENZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> Stärkung der Unternehmensführung in den Bereichen Ethik, Compliance und Nachhaltigkeit Ethisches und nachhaltiges Management der Lieferkette 	<ul style="list-style-type: none"> Bekanntmachung unseres Ethikkodex und Sicherstellung, dass er von unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern mitgetragen wird Festlegung eines Verhaltenskodex für Lieferanten mit spezifischen Kriterien in Bezug auf gemeinsame ökologische und soziale Fragen Verbesserung der ESG-Leistung unserer Zulieferer im Laufe der Zeit, gemessen mithilfe spezifischer Audits durch unabhängige Stellen 	 
 <p>UMWELTVERTRÄGLICHKEIT</p>	<ul style="list-style-type: none"> Senkung des Energieverbrauchs und der klimaschädlichen Emissionen Verbesserung der Umweltverträglichkeit der eingekauften Rohstoffe 	<ul style="list-style-type: none"> Messung der klimawirksamen Emissionen der Gruppe, einschließlich der Treibhausgasemissionen im Zusammenhang mit unseren indirekten Aktivitäten (Scope 3) Entwicklung eines Plans zur Dekarbonisierung unserer Aktivitäten mit Reduktionszielen im Einklang mit dem Pariser Abkommen Entwicklung von Maßnahmen zur Verringerung des Rohstoffbedarfs für Produkte und Verpackungen durch Prinzipien der Kreislaufwirtschaft 	 
 <p>ETHIK UND GEMEINSCHAFT</p>	<ul style="list-style-type: none"> Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer Verbesserung des Wohlergehens und der Zufriedenheit der Mitarbeiter Aufwertung der Gemeinschaft und Territoriums 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung des internen Bewusstseins für das Gesundheits- und Sicherheitssystem und Stärkung des Systems der internen Kontrollen Kontinuierliche Verbesserung der Gesundheit am Arbeitsplatz und Verringerung der Risiken im Zusammenhang mit den Tätigkeiten in unseren Werken Entwicklung strategischer Partnerschaften und Projekte mit lokalen Organisationen, um positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Menschen zu erzielen 	 



Produkt und Herstellung

01



Offizielles Mitglied von **Better Cotton.**



Wesentliche Themen im Zusammenhang mit der Säule „Produkt und Produktion“

- Qualität, Sicherheit und Konformität der Produkte
- Compliance und Ruf
- Kundenzufriedenheit
- Innovation von Produkt, Verfahren und F&E
- Wirtschaftliche Leistung



Managementsystem nach **UNI EN ISO 9001:2015** zertifiziert.



100 % der Produkte im Hinblick auf **Gesundheit und Sicherheit der Endkunden** bewertet.

ONU-ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG, DIE FÜR DIE SÄULE „PRODUKT UND PRODUKTION“ RELEVANT SIND >



SDG 9 – INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

Schaffung einer nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Infrastruktur für alle, um ein neues Geschäftsmodell zu fördern, das den Grundsätzen der Nachhaltigkeit entspricht und saubere Technologien und industrielle Verfahren einsetzt.



SDG 12 – VERANTWORTUNGSVOLLE/R KONSUM UND PRODUKTION

Sicherstellung des Wohlergehens der Bevölkerung durch Zugang zu Wasser, Energie und Nahrungsmitteln bei gleichzeitiger Reduzierung des übermäßigen Verbrauchs natürlicher Ressourcen.



1.1

Der Produktkatalog von Industrial Wear

Im Laufe der Zeit führten das Wachstum und die Spezialisierung zur Schaffung von **mehr als zweitausend Produkten**, die vom kreativen und erfahrenen **F&E-Team** entwickelt werden, das die Kollektion jedes Jahr mit **Dutzenden neuer Prototypen** bereichert und einige bereits im Katalog enthaltene Artikel aktualisiert.

Eine der Hauptaktivitäten des Unternehmens besteht nämlich darin, die **Produktpalette des Katalogs ständig zu erweitern**, entweder durch die Entwicklung neuer Artikel innerhalb bestehender Produktkategorien oder durch Innovationsaktivitäten, die es ermöglichen, neue Sektoren zu erschließen. Die Payper Kollektionen werden von einem höchst kreativen und erfahrenen, italienischen R&D Team entworfen.

Von der Forschung über den Stil und die Entwicklung bis hin zur Verpackung wird alles **bis ins Detail geprüft**, sowohl hinsichtlich der Qualitäts- und Funktionsparameter als auch der Aspekte, die mit den möglichen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zusammenhängen. Die Kontrolle des gesamten Produktionsprozesses, vom Entwurf bis zur Logistik, ermöglicht es, hohe Standards zu erreichen und langfristig zu garantieren.



Über 2.000 vom R&D-Team entwickelte Produkte



Jede Kollektion, egal ob ganz leger oder hochtechnisch, wird von einem kreativen und erfahrenen Forschungs- und Entwicklungsteam entworfen.



CORPORATE WEAR Total Looks für Herren, Damen und Kinder

Das Segment zielt darauf ab, die Bedürfnisse eines Marktes zu befriedigen, der von all jenen repräsentiert wird, die in ihrem beruflichen oder privaten Umfeld auf der Suche nach Kleidung sind, die eine bestimmte Organisation/Veranstaltung repräsentiert, sei es ihr eigenes Unternehmen oder eine andere Organisation, der sie angehören. Die Kleidungsstücke für dieses Segment werden in Hinblick darauf entworfen und hergestellt, ein Qualitätsprodukt zu liefern, das bequem und leicht personalisierbar ist und dabei seinen eigenen Stil beibehält, der die Marke Payper charakterisiert und aufwertet.



WORK & SAFETY Tech-nik, multipro, hi-vi, Industry, Protection, Handschuhe

Diese Abteilung steht für Arbeits- und Unfallschutzkleidung und Zubehör wie Multischutzkleidung, Warnkleidung, Arbeitshandschuhe, Masken, Overalls und andere persönliche Schutzausrüstungen, deren Vorzüge von Kunden geschätzt werden, die einen Artikel suchen, bei dem Sicherheit und Schutz an erster Stelle stehen und der gleichzeitig Bewegungsfreiheit bei der Arbeit bietet. Die verschiedenen Artikel, die zu diesem Segment gehören, erfordern eine intensive Forschung und Entwicklung, da sowohl ihr Design als auch die Produktion äußerst komplex sind und die Kleidungsstücke strengen Zertifizierungen und einer Reihe von internationalen gesetzlichen Anforderungen unterliegen.

Für Industrial Wear ist es von entscheidender Bedeutung, mit den internationalen Trends und Tendenzen Schritt zu halten, um den Bedürfnissen seiner Kunden gerecht zu werden und immer ein offenes Ohr zu haben. Aus diesem Grund wurde in den letzten Jahren unter den Produkten des Safety-Segments die Linie „**Protection**“ entwickelt, die dem Schutz vor übertragbaren Infektionskrankheiten gewidmet ist. Dazu gehören z. B. chirurgische und Filtermasken, Anzüge und Zubehör gegen infektiöse Erreger, aber auch gegen radioaktive Kontamination, Schutzbrillen und Desinfektionsmittel mit breitem Wirkungsspektrum.



FOOTWEAR Sicherheitsschuhe

Anfang 2019 haben wir auch eine Sicherheitsschuhlinie der Marke Payper eingeführt.

Das Footwear-Segment ist vollständig Made in Italy und wird von einem Expertenteam geleitet, das in der Lage ist, einen Schuh mit hohem Qualitätsstandard zu entwerfen und zu produzieren, der Design und Schutz in Einklang bringt, um dem Träger ein unverwechselbares Produkt mit hohem Komfort für seine Füße zu bieten. Dabei werden die Sicherheitskriterien streng eingehalten.



Seit 2019 analysieren wir die Umweltauswirkungen unserer Produkte während ihres Lebenszyklus.

1.2



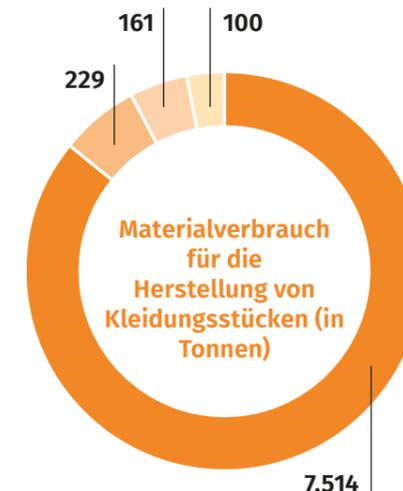
Die verwendeten Materialien

Die Bekleidungsindustrie basiert auf der Nutzung natürlicher Ressourcen, was unweigerlich Auswirkungen auf die lokale und globale Umwelt hat. Die Verringerung der Abhängigkeit von diesen Ressourcen und die Erschließung nachhaltiger Beschaffungsquellen schaffen wirtschaftliche Vorteile und

verringern die Auswirkungen auf die Umwelt.

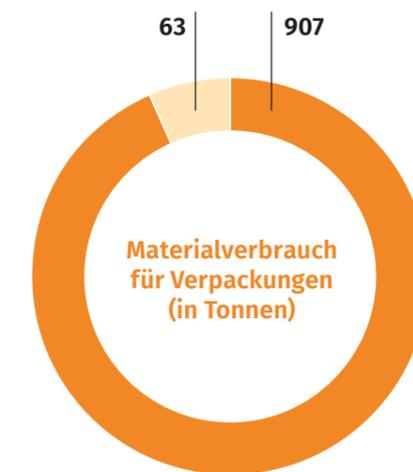
Aus diesem Grund führen wir im Rahmen der Analyse der Umweltrisiken im Zusammenhang mit der Umsetzung unseres Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 eine **detaillierte Identifizierung der Prozesse und ihres Materialen- und ausgangs** durch, um die entsprechenden Umweltaspekte, die laufend überwacht und verwaltet werden müssen, jeder ausgeübten Tätigkeit zuzuordnen.

Die Gruppe verwendet, auch über ihre Produktionspartner, verschiedene Materialien für die Herstellung ihrer Produkte (vor allem Baumwolle, Nylon, Leder und Kunstfasern) und für die für Transport und Vertrieb verwendeten Verpackungen (vor allem Papier, Karton und in geringerem Maße Kunststoff).



- Baumwolle
- Nylon
- Leder
- Andere (Elastan, Polyester, Polyamid, usw.)

Von den Materialien für die Herstellung von Kleidungsstücken bis hin zur Verpackung zählt jede Ressource.



- Papier und Karton
- Kunststoffe



Bewertung der Umweltauswirkungen auf den Lebenszyklus der verwendeten Rohstoffe

2019 hat Industrial Wear eine eingehende technische Studie über die Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit dem Lebenszyklus seiner Produkte in Angriff genommen, die sich am **LCA-Ansatz (Life Cycle Assessment)** orientiert.

In der Studie, die im Rahmen des Umweltmanagementsystems ISO 14001 erstellt wurde, wurden **alle Materialien** berücksichtigt, **aus denen die Kleidungsstücke hergestellt werden**, darunter Baumwolle, Wolle, Polyester, Polyamid-Nylon, Viskose und Rajon. Alle Phasen des Materiallebenszyklus wurden dabei berücksichtigt: Produktentwurf mit Prototyping, Herstellung von Kleidungsstücken, Landtransport, Schifftransport, Auslieferung an den Kunden, Endverbraucher, Ende des Lebenszyklus.

Für jede dieser Phasen wurde der **Grad der Umweltauswirkungen** auf die wichtigsten Umweltformen (Wasser, Luft, Rohstoffe und Boden, Abfall, Energie) **qualitativ bewertet** und der Grad der Einflussnahme des Unternehmens, die vorhandenen Reduzierungsmaßnahmen und mögliche Alternativen mit geringeren Auswirkungen untersucht.



1.3

Nachhaltige Baumwolle: Beitritt zu Better Cotton



Unsere Ergebnisse

Sunset, Sunrise, Venice, Skipper, Florence, Verona werden seit 2022 mit Better Cotton-Baumwolle hergestellt.



Unser Ziel

T-Shirts, Polos, Sweatshirts und Hosen werden binnen 2023 aus Better Cotton Baumwolle hergestellt.

Für eine Baumwolllieferkette, die für die Umwelt und die landwirtschaftlichen Gemeinschaften mehr Verantwortung übernimmt

Im Jahr 2022 trat die Gruppe der **Better Cotton Initiative (BCI)** bei, einer internationalen Organisation, deren Ziel es ist, die globale Baumwolllieferkette nachhaltiger zu gestalten, indem die negativen Auswirkungen des Anbaus und der Verarbeitung durch ein präzises Rückverfolgbarkeitssystem reduziert werden.

Die Einhaltung der **Better Cotton-Strategie** bedeutet, deren **grundlegenden Kriterien** zu befolgen. Ihr Ziel ist es, die Baumwollproduzenten weltweit durch **sieben Leitprinzipien** zu einer verantwortungsvolleren Produktion für die Umwelt und die bäuerlichen Gemeinschaften zu führen.

Um dies zu erreichen, werden die lizenzierten Landwirte darin geschult, ökologisch, sozial und wirtschaftlich **nachhaltigere**

Produktionsmethoden anzuwenden.

Um die Lieferkette immer transparenter zu gestalten, haben sich die meisten unserer Lieferanten der Initiative Better Cotton angeschlossen und unterstützen damit unser Ziel, **die besten Baumwollanbauverfahren weltweit zu fördern**. Dieses gemeinsame Ziel ermöglicht es uns, die Menge der aus nachhaltiger Baumwolle hergestellten Produkte immer weiter zu erhöhen.

Für die Gruppe ist die Teilnahme an dieser Initiative ein wichtiger Bestandteil der **Entwicklung einer nachhaltigeren Materialbeschaffungsstrategie**, die es ihr ermöglicht, Fortschritte bei der Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistung ihrer Lieferkette zu erzielen.



Die Prinzipien von „Better Cotton“

1. Pflanzenschutz: Ersetzen des Einsatzes von Pestiziden durch alternative Techniken;
2. Nachhaltige Wassernutzung;
3. Pflege der Bodengesundheit, denn ein gesunder Boden führt zu größeren und hochwertigeren Ernten;
4. Erhaltung und Verbesserung der biologischen Vielfalt;
5. Übernahme der besten Verfahren für die Ernte, Lagerung und den Transport der Baumwollfasern;
6. Menschenwürdige Arbeitsbedingungen;
7. Wirksames Managementsystem durch den Einsatz integrierter Strategien und Verfahren.



1.4

Materialbeständigkeit und Haltbarkeit von Kleidungsstücken



Was die lineare Wirtschaft von der **Kreislaufwirtschaft** unterscheidet, ist die **Art und Weise, in der Werte geschaffen und so lange wie möglich im System gehalten werden**. Die Gruppe Industrial Wear möchte sich genau diesen Ansatz zu eigen machen, indem sie langlebige Produkte entwickelt, die recycelte Materialien enthalten und am Ende ihres Lebenszyklus recycelt werden können.

Das **Risiko der Veralterung** ist bei Berufs- und Werbekleidung viel geringer als bei herkömmlicher Kleidung: Die Arbeitsbekleidung muss so **lange wie möglich** halten, um den Anforderungen an die

Einheitlichkeit in den Unternehmen der Endkunden gerecht zu werden. Dies ist einer der Gründe für die **hohe durchschnittliche Aktualität der Artikel** im Katalog, von denen einige bereits seit der Gründung des Unternehmens angeboten werden.

Die **Beständigkeit** und damit die allgemeine **Strapazierfähigkeit** gehören zu den grundlegenden Eigenschaften, die Kleidungsstücke während des Gebrauchs gewährleisten müssen. Zu diesem Zweck werden für die PSA jeder Kategorie geeignete **Labortests und Versuche** durchgeführt, um die Einhaltung dieser Eigenschaften zu überprüfen.



Labortests und Proben

- Prüfung der **Abriebfestigkeit** von Geweben
- Bestimmung der **Neigung** des Gewebes **zur Fusselbildung und zum Pilling**
- Bestimmung der **Farbechtheit beim Waschen**
- Bestimmung der **Farbechtheit** bei Reibung
- Bestimmung der **Berstdruckfestigkeit**
- Tests der Widerstandsfähigkeit gegen **Maßänderungen**
- Tests der **Zug- und Reißfestigkeit**
- Tests der **Widerstandsfähigkeit gegen eine Kombination aus Licht und Schweiß**

1.5



Qualität und Leistung: Gewährleistung von Schutz



Klassifizierung der PSA

Persönliche Schutzausrüstungen werden in drei Kategorien eingeteilt, die in aufsteigender Reihenfolge nach dem Grad des mit der Arbeitstätigkeit verbundenen Risikos geordnet sind.

- **PSA der ersten Kategorie:** Es handelt sich um Schutzausrüstungen für Tätigkeiten, die nur ein geringes Risiko bergen und nur geringe Schäden verursachen (z. B. durch Vibrationen, Sonnenstrahlen, leichte Stöße, Witterungseinflüsse usw.). Sie werden vom Hersteller selbst zertifiziert.
- **PSA der zweiten Kategorie:** PSA, die nicht in die beiden anderen Kategorien fallen und die mit Tätigkeiten mit erheblichem Risiko verbunden sind. Eine Zertifizierungsbescheinigung einer zugelassenen Prüfstelle ist erforderlich.
- **PSA der dritten Kategorie:** PSA, die die Arbeitnehmer vor schweren oder dauerhaften Gesundheitsschäden oder vor der Gefahr des Todes schützen. Nach den geltenden Vorschriften zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ist eine spezielle Schulung für die korrekte Verwendung der Ausrüstungen erforderlich.

Die Gruppe verfügt über eine große Erfahrung auf dem Gebiet des Entwurfs von Modellen, der Beschaffung von Rohstoffen und der Herstellung von professioneller Arbeits- und Freizeitkleidung und hat ein klares Ziel vor Augen: **die Leistung von Arbeitnehmern sicherer, zweckmäßiger und attraktiver zu machen.** Um diese Ergebnisse zu erzielen, sind die Beachtung der Prozessqualität und die Zertifizierung der Produktleistungsparameter von entscheidender Bedeutung.

Die meisten Artikel von Industrial Wear sind als PSA (Persönliche Schutzausrüstung)

gekennzeichnet. In diesem Sinne müssen solche Artikel gemäß der europäischen Verordnung 2016/425 hinsichtlich Unschädlichkeit, Festigkeit und anderer Parameter **spezielle Tests bestehen.** Bisher bietet der Payper-Katalog 223 PSA der Kategorie I, 102 PSA der Kategorie II und 10 PSA der Kategorie III.

Sowohl 2021 als auch 2022 wurden **100 % der Produktkategorien** von Payper (Corporate Wear, Work & Safety, Footwear) hinsichtlich der Auswirkungen auf die Gesundheit und Sicherheit der Endverbraucher bewertet.



Bisher bietet der Payper-Katalog 223 PSA der Kategorie I, 102 PSA der Kategorie II und 10 PSA der Kategorie III.





1.6

Die Entwicklung der Produkte: Kreativität, Forschung und Entwicklung



ERSTER ENTWURF UND PROTOTYPING



PROTOTYP-ANALYSE



TECHNISCHER BERICHT DES PRODUKTS



STÄNDIGER KONTAKT ZU DEN ERZEUGERN

Unser Ziel: nur nachhaltige Modelle über eine 100%ig kontrollierte Lieferkette zu produzieren.

Eine der Hauptaktivitäten des Unternehmens ist **die kreative Entwicklung neuer Modelle**. Diese Phase ist nicht nur im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit und die Fähigkeit zur Wertschöpfung von entscheidender Bedeutung, sondern auch in Bezug auf die Umweltverträglichkeit der Kleidungsstücke. Das Ziel des Unternehmens ist es, nur **nachhaltige Modelle zu produzieren, die in verantwortungsvollen und zertifizierten Prozessen über eine vollständig kontrollierte Lieferkette hergestellt werden**.

Das Design und die Entwicklung neuer Produkte, die auf einer sorgfältigen Marktanalyse basieren, werden hauptsächlich

von der **Designabteilung** unter der Leitung des Gründers Verter Valentini durchgeführt. Die entwickelten Modelle werden dann an Produktionspartner für die Herstellung der Kleidungsstücke weitergegeben.

Die Arbeit des Büros besteht aus der Erstellung eines speziellen **Entwurfsplans**, in dem die Eckpunkte des Projekts unter Berücksichtigung von Überprüfungen und Validierungen aufgeführt sind. Alle Aktivitäten, vom Prototyping bis zur Produktion von Kleidungsstücken, werden durch ein spezielles internes Verfahren festgelegt und durch die Verwendung eines **integrierten Managementsystems** koordiniert.



1.7

Produktsicherheit und Gewährleistung der Gesundheit der Endkunden

Die Produkte der Gruppe sind nach internationalen Parametern zum Schutz und zur Sicherheit **zertifiziert**. Die **technischen Abteilungen**, die weltweit in den verschiedenen Produktionsgebieten angesiedelt sind, gewährleisten die Einhaltung der Produktionsstandards und der Arbeitsbedingungen in voller Synergie mit dem zentralen **Qualitätslabor**.

Das Unternehmen fördert die Verbreitung nachhaltiger chemischer Praktiken unter den Industrieorganisationen, um Verbraucher, Arbeitnehmer und die Umwelt zu schützen.

Darüber hinaus fällt die gesamte Produktion von Industrial Wear



Wir fördern die Verbreitung von nachhaltigen Praktiken für die gesundheitliche Unbedenklichkeit unserer Produkte.

in den Geltungsbereich der europäischen **REACH-Verordnung** (EG) Nr. 1907/2006, die die Verwendung von chemischen Stoffen registriert, bewertet, autorisiert und beschränkt.

Seit einigen Jahren verwenden führende Anbieter von Industriekleidung mit **OEKO-TEX® zertifizierte Materialien**. Der **STANDARD 100 by OEKO-TEX®** garantiert durch anspruchsvolle Prüfkriterien die Abwesenheit gesundheitsschädlicher Stoffe auf Produkten.

Bisher haben die von den Kontrollorganen durchgeführten Analysen der Produkte der Gruppe keine kritischen Probleme in Bezug auf die Gesundheits- und Sicherheitsrisiken für die Endverbraucher ergeben.



1.8



Im dienste unserer Kunden

Die Kommunikation mit den Kunden erfolgt über **digitale Kanäle** wie Videos und digitale Newsletter sowie über **traditionelle Kanäle** in gedruckter Form, wie Kataloge und Verkaufsbroschüren.

Die Kundenbetreuungsabteilung des Unternehmens ist ständig damit beschäftigt, eine **schnelle und wirksame Unterstützung für die Kunden** zu gewährleisten. Sie garantiert im Durchschnitt eine 95-prozentige Lösung von **Beschwerden** innerhalb einer Woche nach Eingang und bearbeitet monatlich mehr als 250 Kontakte.

Industrial Wear führt auch eine laufende Erhebung der **Kundenzufriedenheit** mit dem angebotenen Produkt und dem Service durch, und zwar mit Hilfe von Fragebögen, die dann intern weitergegeben werden.



Statistische Erhebungen

Diese Tätigkeit wird häufig von der Geschäftsleitung abgefragt, um Informationen über die Kundenzufriedenheit zu sammeln.



Sammlung von Reklamationen

Reklamationen werden auf einem eigenen Formular erfasst und das Reklamationsbüro legt der Geschäftsleitung regelmäßig einen zusammenfassenden Bericht vor.



Produktrücksendungen

Die Überwachung der Rücksendungen liefert dem Unternehmen ein Signal für die Produktleistung und wird daher als Zeichen der Kundenzufriedenheit betrachtet.



Die Zusammenarbeit mit den Händlern erfolgt über **vertragliche Vereinbarungen**, die je nach gewähltem Format (Authorized Dealer oder Partner) **unterschiedliche Formen der Partnerschaft** vorsehen.

- **PAYPER SMART POINT:** um jene Kunden zu erreichen, die mit dem Ziel zu wachsen, eine erste Zusammenarbeit mit der Gruppe entwickeln.
- **PAYPER ISLAND:** einfache, freistehende Displays.
- **PAYPER CORNER:** eine echte Einrichtung nach Maß aus hochwertigen Materialien.



Schnelle und effiziente Kundenbetreuung: 95 % der Reklamationen werden innerhalb einer Woche gelöst, es werden über 250 Kontakte/Monat bearbeitet.



Internationale Zertifizierungen und Transparenz

02



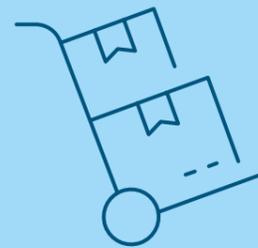
100 % der Lieferanten werden

gemäß den wichtigsten
Branchenzertifizierungen
abgebildet.



Wesentliche Themen im Zusammenhang mit der Säule „internationale Zertifizierungen und Transparenz“

- Ethik und Integrität im Business
- Management von Rohstoffen
- Nachhaltiges und verantwortungsvolles Management der Lieferkette



55 % der Lieferanten nach dem **AMFORI BSCI Verhaltenskodex** zertifiziert.



32 % der Lieferanten nach der **ISO 9001 Norm** zertifiziert.

ONU-ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG, DIE FÜR DIE SÄULE „ZERTIFIZIERUNGEN UND TRANSPARENZ“ RELEVANT SIND



SDG 12 – VERANTWORTUNGSVOLLE/R KONSUM UND PRODUKTION

Sicherstellung des Wohlergehens der Bevölkerung durch Zugang zu Wasser, Energie und Nahrungsmitteln bei gleichzeitiger Reduzierung des übermäßigen Verbrauchs natürlicher Ressourcen.



SDG 16 – FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

Förderung der Legalität auf nationaler und internationaler Ebene und Gewährleistung des gleichen Zugangs zur Justiz für alle, Verringerung der Korruption und Schaffung rechenschaftspflichtiger und transparenter Institutionen.





2.1

Unsere Lieferkette

Standards und erfasste Zertifizierungen innerhalb der Lieferkette



Das Geschäftsmodell von Industrial Wear beruht in hohem Maße auf der **Zusammenarbeit mit Produktionspartnern**, deren Aufgabe es ist, das vom Unternehmen konzipierte und entworfene Produkt herzustellen.

Die Produktion aller Artikel der beiden Bekleidungskataloge „Corporate“ und „Work-wear“ erfolgt vollständig im Ausland, insbesondere in **China, Bangladesch, Pakistan** und **Indien**, während die Produktion der

Schuhlinie vollständig in **Italien** erfolgt.

Nach der Herstellung werden die Produkte per Schiff zu den **Häfen von Ravenna, Genua und La Spezia** transportiert. Täglich werden die Container verzollt und dann an die **Anschlusslogistik in Ravenna, Forlì und Bologna** übergeben. Von dort aus werden die Produkte in die **hauseigenen Lager** gebracht, um dann an die Kunden versandt zu werden.



- Standort der Produktionspartner
- Sitz der Gruppe und Logistiklager
- Standort der Handelsniederlassungen

55 %
Nach dem **Amfori BSCI-System** zertifizierte Lieferanten

20 %
Von **SEDEX-SMETA** zertifizierte Lieferanten (Sedex Members Ethical Trade Audit)

16 %
ISO14001-zertifizierte Lieferanten

32 %
ISO9001-zertifizierte Lieferanten



2.2

Auswahl und Überwachung der Produktionspartner

Für eine ethische und qualitativ hochwertige Produktion pflegen wir wertvolle Beziehungen zu unseren Partnern.

Die Beziehungen zu den Lieferanten beruhen auf **fundierte Kenntnissen** und gegenseitigem Vertrauen, das sich in vielen Fällen **im Laufe der Jahre durch eine gemeinsame Entwicklung gefestigt hat**. Das Unternehmen hat im Laufe der Zeit mit Partnern zusammengearbeitet, die sich an **klaren Grundsätzen** orientieren, wie z. B. hohen **Qualitätsstandards für die Produkte** und der Konzentration auf faire und sozial verantwortliche **Arbeitsbedingungen**.

Die Kontrolle dieser Aspekte wird durch die Präsenz von **Außenstellen an den wichtigsten Produktionsstandorten** ermöglicht. Neben einer **Qualitätskontroll- und Inspektionsfunktion** bei den Lieferanten sind sie für die **Koordinierung und Weiterverfolgung von Aufträgen** zuständig und **überprüfen sorgfältig die Einhaltung von Qualitäts- und Ethikstandards** in der Produktion.



Überprüfung der Lieferanten anhand von Nachhaltigkeitskriterien

Die Bewertung der Lieferanten umfasst eine **erste Screening-Phase**, in der Daten zu verschiedenen organisatorischen Aspekten abgefragt werden, darunter die Einhaltung von Umweltvorschriften, angemessene Arbeitsbedingungen, Gesundheits- und Sicherheitsparameter, Nichtdiskriminierung und andere **ökologische und soziale Kriterien**. Nach einer positiven Erstbewertung wird der Lieferant in die **Liste der zugelassenen Lieferanten** aufgenommen, die von der Beschaffungsabteilung ständig aktualisiert wird.

Alle neuen Lieferanten von Fertigerzeugnissen werden einem Audit unterzogen, das bei bestehenden Lieferanten jährlich aktualisiert wird. Es sieht insbesondere eine Leistungsbewertung durch eine externe Stelle auf der Grundlage des **amfori BSCI-Standards** vor, der **14 Parameter** berücksichtigt, **darunter soziale Verantwortung, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt**. Nach Abschluss des Bewertungsverfahrens wird dem Unternehmen ein **Bericht des Lieferantenaudits** zugesandt, der die relative Leistungsbewertung für jeden der berücksichtigten Bereiche enthält.

Im Jahr 2022 wurden **56 Lieferanten auf Grundlage der beschriebenen Kriterien überprüft**.



100 %
Bewertung der Lieferanten nach ökologischen und sozialen Kriterien.



56 Lieferanten
wurden im Jahr 2022 anhand der beschriebenen Kriterien bewertet.



2.3

Die Verringerung der Auswirkungen innerhalb der Lieferkette

Die Herstellung unserer Kleidungsstücke erfolgt an **mehreren Produktionsstandorten in der ganzen Welt** unter Anwendung von für die **Textilindustrie typischen industriellen Verfahren**. Diese Tätigkeiten haben Auswirkungen auf die Umwelt in Bezug auf

verschiedene Aspekte, wie Energieverbrauch, Erzeugung von Emissionen und Wasserverbrauch.

Für die Gruppe ist es von entscheidender Bedeutung, diese Prozesse und ihre Auswirkungen auf die Umwelt im Detail zu verstehen, um die notwendigen Entscheidungen in Bezug auf die **Überwachung und die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten** zur Reduzierung der negativen Auswirkungen treffen zu können.

Zu diesem Zweck hat Industrial Wear eine eingehende Studie über den Lebenszyklus seiner Produkte mit Hilfe einer Ökobilanz (LCA) erstellt. Diese Analyse, die ständig aktualisiert wird, gibt insbesondere Aufschluss über die **Umweltauswirkungen der Rohstoffe**, aus denen unsere Produkte bestehen, und über die entsprechenden Maßnahmen.

Das Rohstoffmanagement ist der erste Schritt zu Produktionsprozessen mit einem zunehmend nachhaltigen Fußabdruck.



MATERIAL	UMWELTAUSWIRKUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM LEBENSZYKLUS DER ROHSTOFFE	AKTIVITÄTEN ZUR VERRINGERUNG DER AUSWIRKUNGEN
BAUMWOLLE	Der Baumwollanbau hat negative Auswirkungen auf den Boden, die biologische Vielfalt und die Wasserverfügbarkeit. Für das anschließende Spinnverfahren wird die Baumwolle gewaschen, was ebenfalls mit einem hohen Wasserverbrauch einhergeht. Das Färben des Kleidungsstücks erfolgt schließlich unter Verwendung verschiedener chemischer Verbindungen und unter Einsatz großer Mengen an Wasser.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von nachhaltig angebaute Baumwolle im Rahmen der BCI-Mitgliedschaft • Aufforderung an alle Lieferanten, eine Erklärung über die Nichtverwendung von Schadstoffen abzugeben, mit anschließender Aufforderung an ihre Unterlieferanten • Möglichkeit der Sensibilisierung der Lieferanten für die Dampfenergieerückgewinnung nach dem Verkupfern/Sanforisieren
WOLLE	Die Schafhaltung für die Wollproduktion verursacht Schadstoffemissionen sowie Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit der Futtermittelproduktion. Auch das Waschen der Rohwolle erfordert einen hohen Wasserverbrauch und die Verwendung spezieller Waschmittel und Entfetter. Beim Färben von Kleidungsstücken schließlich werden verschiedene chemische Verbindungen, Wasser und Wärmeenergie eingesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> • Aufforderung an alle Lieferanten, eine Erklärung über die Nichtverwendung von Schadstoffen abzugeben, mit anschließender Aufforderung an ihre Unterlieferanten • Sensibilisierung der Lieferanten für die Rückgewinnung von Lanolinabfällen beim Waschen von Rohwolle und die Verwendung der Nebenprodukte für die Kosmetikerstellung • Sensibilisierung der Lieferanten für die Wiederverwendung von Wollabfällen, die beim Zupfen und Kardieren anfallen, zum Beispiel als Kissenfüllung oder für andere Lösungen
POLYESTER UND NYLON	Die Herstellung von Reagenzien und die Erzeugung von Fasern durch Synthese hat Auswirkungen im Zusammenhang mit der Verwendung fossiler Brennstoffe als Basisrohstoffe, dem Verbrauch von Wasser zum Waschen, Strom zur Regelung der Prozesstemperatur und Partikelemissionen im Zusammenhang mit den erzeugten chemischen Reaktionen.	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweis auf dem Etikett auf die Verwendung niedriger Waschttemperaturen (maximal 30 °C), um die Freisetzung von Polyester zu verringern • Aufnahme eines Hinweises auf dem Etikett, keinen Wäschetrockner zu verwenden, sondern an der Luft zu trocknen, um die Dispersion von Mikrofasern im Wasser zu vermeiden. • Die Verwendung von recycelten Polyesterfasern wird derzeit geprüft
RAYON	Die Gewinnung der für die Produktion benötigten Zellulose erfordert das Waschen mit Wasser und Verfahren in Bädern mit chemischen Verbindungen. Bei der anschließenden Herstellung der Verbindung werden auch chemische Komponenten für die Synthese und chemische Farbstoffe sowie elektrischer Strom für die Wärmeregulierung des Bades verwendet.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Verwendung von Lyocel-Fasern mit Tencel-Kennzeichnung oder von Modalfasern, die weniger umweltschädlich sind, wird derzeit geprüft
POLYURETHANE	Bei der Herstellung der Reagenzien für die Synthese (Polyol und Isocyanat) können bei den chemischen Reaktionen Partikel entstehen. Außerdem werden in der Endbearbeitungsphase, die der Reinigung der Sohle dient, Reinigungschemikalien verwendet und Abfälle durch die Entfernung von Polyurethangrat erzeugt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das an den Kunden gelieferte Material wird in volle Kartons verpackt, um den Verbrauch und damit den Verpackungsmüll zu reduzieren • Bei PSA ist die Entsorgung am Ende des Lebenszyklus auf der Verpackung angegeben • Es ist potenziell möglich, bei der Fertigbearbeitung anfallendes Polyurethan zurückzugewinnen und es für das Recycling in Isocyanat und Polyol aufzuteilen
LEDER	Die erste Phase der Lederherstellung umfasst das Gerben und Färben, wofür ein erheblicher Wasserverbrauch erforderlich ist, und es besteht die Gefahr der Verschmutzung des Wassers durch den Einsatz der erforderlichen Chemikalien. In der anschließenden Phase des Stanzens, Einfassens und der Formgebung fallen ebenfalls Abfälle an, die als Produktionsabfälle gelten.	<ul style="list-style-type: none"> • Es besteht die Möglichkeit, beim Einsetzen der durchtrittsicheren Sohle Reste für die Wiederverwendung zu gewinnen

Um unsere Produkte auf den Markt zu bringen, sind neben der **Produktion noch weitere Schritte erforderlich, wie z. B. das Design,**

der Transport, die Verwendung und das Ende des Lebenszyklus der Kleidungsstücke, die mehrere Schritte in der Wertschöpfungskette

umfassen. Diese Phasen gelten für alle Produkte und Materialien **vom Entwurf bis zum Ende ihrer Lebensdauer.**

MASSNAHMEN	LAUFENDE INITIATIVEN ZUR VERRINGERUNG DER AUSWIRKUNGEN
 DESIGN: PRODUKTKONZEPTION MIT PROTOTYPING	<ul style="list-style-type: none"> Die Prototypen unserer Kleidungsstücke werden für wohltätige Zwecke gespendet Hausintern hergestellte Prototypen werden unter Wiederverwendung von Stoffen hergestellt, die von den Lieferanten für erste Tests zugesandt wurden Geringerer Papierverbrauch für technische Dateien. Die Seiten werden nicht mehr gedruckt und die Unterschrift erfolgt elektronisch
 HERSTELLUNG DES KLEIDUNGSSTÜCKS: SCHNEIDEN, VERPACKEN, VORBEREITUNG FÜR DEN VERSAND	<ul style="list-style-type: none"> Das Schnittmodell wurde so entworfen, dass Stoffabfälle reduziert werden Verpackungskartons sind so bemessen, dass sie mit einer bestimmten Anzahl von Kleidungsstücken voll gefüllt sind Die Verwendung von Verpackungsbeuteln aus biologisch abbaubarem Material wird derzeit geprüft
 BEFÖRDERUNG AUF DEM LANDWEG ZUM EINSCHIFFUNGSHAFEN	
 TRANSPORT PER SCHIFF ZUM ITALIENISCHEN HAFEN	<ul style="list-style-type: none"> Optimierung der Transporte, damit sie immer mit voller Ladung erfolgen: Die Container werden so organisiert, dass sie immer voll sind, um die Transportkosten pro transportiertem Warenvolumen zu senken
 LANDTRANSPORT VOM HAFEN ZUM LOGISTIKLAGER	
 LOGISTIKMANAGEMENT	<ul style="list-style-type: none"> Management von Kartonabfällen mit deren Wiederverwendung, wann immer dies möglich ist Transportoptimierung: Fahrzeuge fahren immer voll beladen
 VERWENDUNG DES PRODUKTS	<ul style="list-style-type: none"> Das versandte Material wird verpackt und in volle Kartons gelegt, um den Verbrauch und späteren Abfall zu reduzieren. Hinweise zur richtigen Unterscheidung bei PSA
 LEBENSENDE	<ul style="list-style-type: none"> Hohe Strapazierfähigkeit des Kleidungsstücks, um den Lebenszyklus zu verlängern und die Gesamtauswirkungen zu verringern Hinweise für den Verbraucher zur Entsorgung von Altkleidern

2.4



Effizienz und Innovation der Logistikprozesse

Die Industrial Wear Gruppe hat schon immer auf die technologische Innovation seiner Produktions- und Logistikprozesse geachtet, und zählt auch deshalb zu den führenden europäischen Unternehmen des Sektors.

In seinem 2017 eröffneten neuen Hauptsitz hat das Unternehmen **hochmoderne Logistiklösungen** eingeführt, zu denen Managementsysteme mit neuen **Robotertechnologien** gehören, um die **Umweltauswirkungen der Anlagen zu verringern**, das Arbeitsklima der Beschäftigten zu verbessern und gleichzeitig die Auftragsabwicklungszeiten und die Produktivität zu steigern.

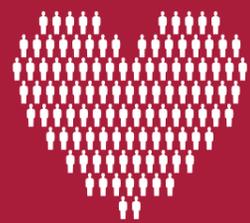
Vor allem in den letzten Jahren wurde die Entwicklung der



Unternehmensleistung durch die **technologische Entwicklung des Lagers** vorangetrieben. Das Unternehmen ging von einem System mit vollständig manueller Auftragsverwaltung zu einem integrierten System über, das den Auftrag vom Server empfängt, der wiederum Eingaben an das **automatische Lager** sendet, das den Prozess der Auftragszusammenstellung und des endgültigen Versands in Gang setzt.

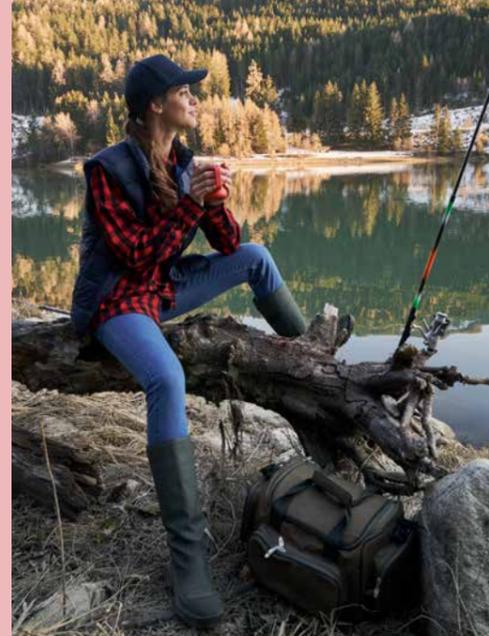
Dieser technologische Sprung hat es dem Unternehmen ermöglicht, **die Effizienz seiner logistischen Prozesse erheblich zu steigern und den Kundenservice zu verbessern**: In den meisten Zeiten des Jahres sind wir in der Lage, eine Bestellung innerhalb von 24 Stunden nach Eingang zu bearbeiten.

Die Vorteile des automatisierten Lagers: weniger Umweltbelastung, mehr Effizienz, bessere Arbeitsbedingungen.



Ethik und Gemeinschaft

03



57 % weibliche Beschäftigte
zum 31. Dezember 2022.



Wesentliche Themen im Zusammenhang mit der Säule „Ethik und Gemeinschaft“

- Ausbildung, Entwicklung und Wohlergehen der Beschäftigten
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion

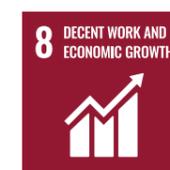


Übernahme des **Ethikkodex der Gruppe** und Zertifizierung **SA 8000:2014.**



180 Beschäftigte
zum 31. Dezember 2022,
davon **14 % unter 30 Jahren.**

ONU-ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG, DIE FÜR DIE SÄULE „ETHIK UND GEMEINSCHAFT“ RELEVANT SIND



SDG 8 – MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Erzielung eines nachhaltigen und inklusiven Wirtschaftswachstums, das allen zugute kommt, die Umwelt nicht schädigt und menschenwürdige Arbeitsplätze für alle Menschen schafft, insbesondere für Frauen, junge Menschen und andere benachteiligte Gruppen.



SDG 17 – PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Förderung des Aufbaus einer globalen Allianz für nachhaltige Entwicklung durch die Mobilisierung und den Austausch von Wissen, technischen Fähigkeiten, Technologien und finanziellen Ressourcen zwischen allen Akteuren.

3.1

Fly together: unser Team



+14 %

Mitarbeiterwachstum
im Jahr 2022



+33 %

Bei den Beschäftigten
in ausländischen
Niederlassungen im Jahr 2022



57 %

Frauen innerhalb der
Belegschaft der Gruppe



14 %

der Angestellten sind im Jahr
2022 unter 30 Jahre alt

Die **Wertschätzung der Menschen und ihrer Talente** ist ein wesentliches Element für das Unternehmen, um die Qualität unserer Produkte und die Geschäftskontinuität der Gruppe zu gewährleisten.

Ende 2022 beschäftigte die Gruppe Industrial Wear **180 Mitarbeiter**, was einem **Zuwachs von 14 % gegenüber 2021** entspricht. Im Laufe des Jahres war ein Nettozuwachs von 22 Personen zu verzeichnen, der auf 53 Einstellungen und 31 Kündigungen im Laufe des Jahres zurückzuführen ist. Die Zahl der Beschäftigten in der Gruppe hat sich im Vergleich zu 2016 mit 57 Arbeitnehmern **mehr als verdreifacht**.

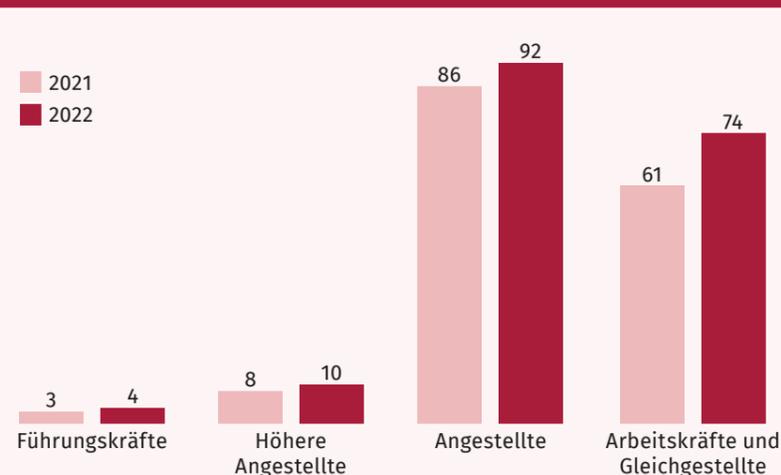
Die meisten Mitarbeiter sind in **Italien** beschäftigt (144 bzw. 80 Prozent im Jahr 2022), und zwar an den Standorten Fiumana (FC), Vecchiazano (FC), Barletta (BT) für Industriebekleidung und Forlì (FC) für Fashion Ink. Die Zahl der Arbeitnehmer an den **europäischen Standorten**

(Frankreich, Deutschland, Spanien und Tschechische Republik) beläuft sich auf 36 (20 % der Gesamtpopulation der Gruppe), gegenüber 27 im Jahr 2021 (+33 %), was die wachsende **Präsenz der Gruppe auf den ausländischen Märkten** widerspiegelt.

Das Unternehmen legt großen Wert darauf, **Mitarbeiter aus der Umgebung** einzustellen. Die Gruppe zeichnet sich auch durch eine Belegschaft mit einem **niedrigen Durchschnittsalter** (ca. 40 Jahre) aus, was auf einen hohen Anteil junger Menschen zurückzuführen ist (14 % der Beschäftigten sind unter 30 Jahre alt).

Davon sind 103 Frauen (57 % im Jahr 2022), was das starke Engagement des Unternehmens zur Förderung der Beschäftigung von Frauen widerspiegelt. Auf der vertraglichen Ebene überwiegen **unbefristete Verträge** (82 % der Gesamtzahl), **die dem Unternehmen Stabilität und Kontinuität** garantieren.

Mitarbeiter (Belegschaft) nach Berufsgruppen



3.2

Entwicklung, Wohlergehen und Schutz der Menschen

Wir schätzen unsere Mitarbeiter und bieten ihnen ein positives und motivierendes Arbeitsumfeld.



Die **besten Mitarbeiter zu gewinnen und zu halten** ist ein strategisches Element, das von mehreren Faktoren abhängt, darunter der Fähigkeit, das Wohlergehen und die Zufriedenheit unserer Arbeitnehmer zu gewährleisten, auch in Bezug auf die laufende

berufliche Weiterentwicklung.

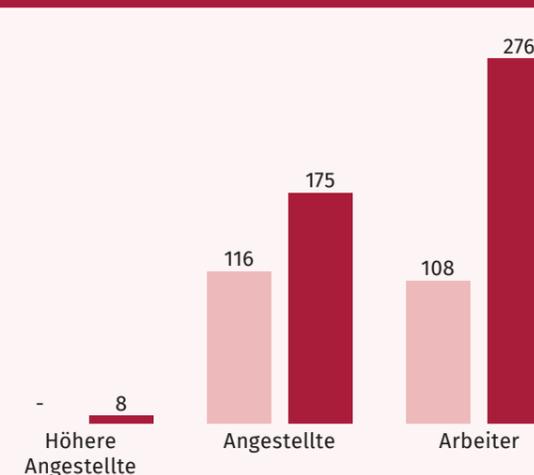
Die **Personalsuche** des Unternehmens wird durch ein spezielles internes Verfahren geregelt und basiert auf einer genauen Analyse des organisatorischen Bedarfs. Um die Suche nach Fachkräften

effektiver zu gestalten, engagiert sich Industrial Wear in der Entwicklung von Employer Branding-Aktivitäten, einschließlich der **Zusammenarbeit mit lokalen Bildungseinrichtungen**.

Die Fortbildung des Personals wird sorgfältig überwacht und mit Hilfe einer internen Datenbank zur **Erfassung der Kompetenzen** geplant. Auf diese Weise konnte eine **Kompetenzmatrix** erstellt werden, die es ermöglicht, die Übereinstimmung zwischen den vorhandenen und den für jeden Mitarbeiter erforderlichen Kompetenzen ständig zu verfolgen, um regelmäßige Aktualisierungen und **maßgeschneiderte Entwicklungswege** zu planen.

Eines der mit dem Managementsystem SA8000 verbundenen Ziele ist die Festlegung von **Karrierpfaden** auf der Grundlage der erworbenen Fähigkeiten und der von jedem Mitarbeiter erhaltenen Bewertungen.

Geleistete Ausbildungsstunden nach Berufsgruppen

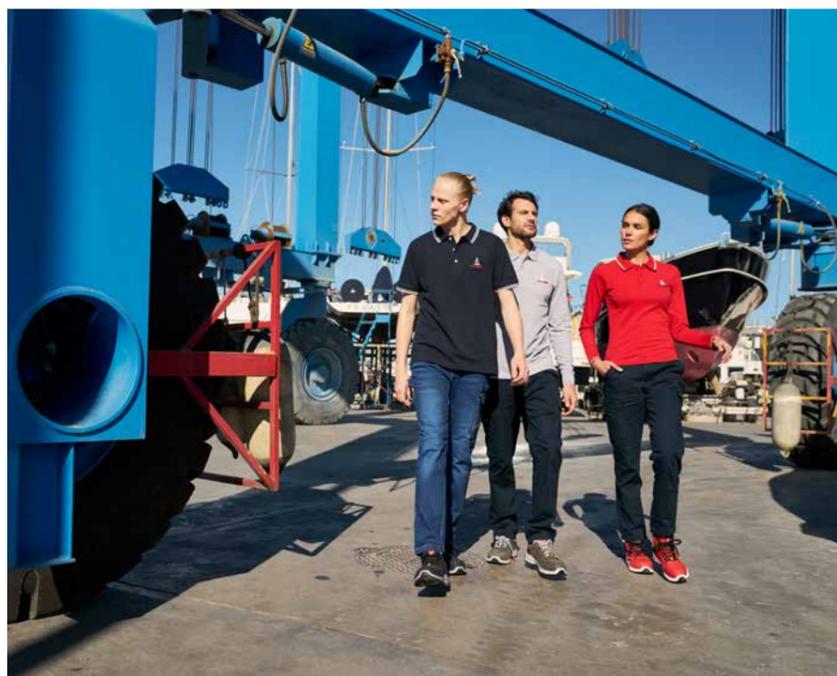


In Bezug auf das Wohlbefinden der Mitarbeiter hat Industrial Wear ein **betriebliches Sozialprogramm** entwickelt, das jedem Beschäftigten einen Geldbetrag zur Verfügung stellt, der für den Kauf von Waren und Dienstleistungen seiner Wahl verwendet werden kann, unter anderem auch für Zahnpflege und Physiotherapie. Hinzu kommt die Möglichkeit des Zugangs zu einer Zusatzkrankenversicherung.

Wie in der Vergangenheit wird auch 2023 allen Arbeitnehmern ein **Fragebogen zur Zufriedenheit mit dem Sozialprogramm** vorgelegt, um die Wirksamkeit der durchgeführten Maßnahmen zu bewerten. Das Kommunikationsbüro führt in regelmäßigen Abständen spezifische **Stimmungsanalysen** durch, auch um einen Hinweis auf die Wahrnehmung des Unternehmens durch die Beschäftigten sowie mögliche Verbesserungsvorschläge in verschiedenen Bereichen zu erhalten.



Im Jahr 2022 startete die Gruppe einen **Versuch** im Zusammenhang mit den Kommissionierfunktionen der Lagerabteilung in Fiumana. In Zusammenarbeit mit Confindustria wurde eine **Reduzierung der täglichen Arbeitszeit von 8 auf 6,5 Stunden bei gleichem Lohn** eingeführt.



SA8000

Erlangung der SA8000-Zertifizierung

Industrial Wear hat sich dafür entschieden, ein internes Managementsystem für soziale Verantwortung einzuführen und die Zertifizierung nach dem Standard SA8000:2014 zu erlangen. SA8000 ist ein internationaler Standard, der die Anforderungen an ein ethisch korrektes Verhalten von Unternehmen gegenüber ihren Arbeitnehmern und allen Interessengruppen definiert; dieser Standard wurde von SAI (Social Accountability International) entwickelt.

3.3



230 Stunden

Für Schulungen zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz



+32 %

Stunden, die für Gesundheits- und Sicherheitsschulungen aufgewendet wurden (im Vergleich zu 2021)



ISO 45001

Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, das der Norm entspricht



Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Seit 2019 verfügt Industrial Wear über ein **Arbeitsschutzmanagementsystem gemäß ISO 45001:2018**, das Teil des integrierten Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltmanagementsystems der Gruppe ist. Das ASMS-System umfasst die Standorte Fiumana, Vecchiazano und Barletta. Das System wird regelmäßig im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung aktualisiert, und die Zertifizierung durch eine dritte Stelle wurde **Anfang 2023 erneuert**.

Das Unternehmen **führt regelmäßige Risikobewertungen** im Bereich Gesundheit und Sicherheit im Rahmen des **Dokuments der Risikobewertung** durch, das für jeden Standort des Unternehmens erstellt und gemäß dem gesetzesvertretenden Dekret 81/08 aktualisiert wird.

Die von Industrial Wear durchgeführten Aktivitäten zur **Beteiligung und Konsultation der Arbeitnehmer** finden in Form verschiedener Initiativen statt, darunter regelmäßige Sitzungen (z. B. Jahresbericht über Unfälle und

Berufskrankheiten), die Überprüfung des Dokuments zur Risikobewertung und die Erörterung kürzlich erlassener Vorschriften.

Das Unternehmen organisierte im Jahr 2022 **Schulungen zum Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz**, die insgesamt 230 Stunden umfassten, was einer Steigerung von 32 % gegenüber 2021 entspricht. Die Geschäftsleitung legt am Ende eines jeden Jahres den **Fortbildungsplan** für das folgende Jahr fest, der auch die Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen zu Themen vorsieht, die sich nicht ausschließlich auf die gesetzlichen Vorschriften beziehen.

Im Rahmen des Managementsystems legt der **zuständige Arzt**, der sowohl für die Standorte Fiumana und Vecchiazano als auch für Barletta zuständig ist, dem Unternehmen einen Jahresbericht über die Ergebnisse der Gesundheitsüberwachung vor.

Was die **Unfälle** betrifft, so wurden im Jahr 2022 zwei kleinere Fälle registriert.



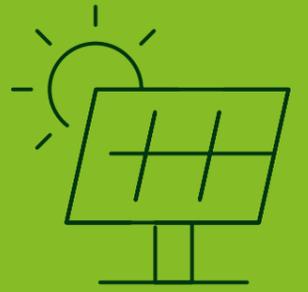


Umweltverträglichkeit

04



**12 % der
verwendeten Energie
stammt im
Jahr 2022
aus erneuerbaren
Quellen.**



**Wesentliche Themen im
Zusammenhang mit der
Säule „Umweltverträglich-
keit“**

- Energieverbrauch und Emissionen



**Manage-
mentsystem**
nach
**UNI EN ISO
14001:2015
zertifiziert.**



**-16 %
Energiever-
brauch und
erzeugte
Emissionen**
(2022 gegenüber 2021).

ONU-ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG,
DIE FÜR
DIE SÄULE
„ETHIK UND
GEMEINSCHAFT“
RELEVANT SIND



SDG 7 – BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

Gewährleistung des allgemeinen Zugangs zu nachhaltiger, zuverlässiger und moderner Energie, um die Lebensbedingungen von Millionen von Menschen zu verbessern. Verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien anstelle von fossilen Brennstoffen und Förderung der Energieeffizienz.



SDG 13 – MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

Einführung des Klimawandels als vorrangiges Thema auf der politischen Agenda, in den Strategien und Programmen der nationalen und regionalen Regierungen, der Unternehmen und der Zivilgesellschaft.

4.1



Management der von der Gruppe verursachten Auswirkungen

Die Gruppe sucht aktiv nach wirksamen Lösungen, um ihre Umweltauswirkungen im Einklang mit den innovativsten Praktiken der Branche schrittweise zu verringern.

Industrial Wear führt den Herstellungsprozess der Kleidung nicht direkt durch, sondern legt das Produktdesign fest und kauft die fertige Kleidung bei seinen Produktionspartnern ein und koordiniert die ein- und ausgehenden Logistikprozesse. In diesem Sinne sind die **mit der Tätigkeit des Unternehmens verbundenen Umweltauswirkungen** hauptsächlich indirekt und auf die Lieferkette zurückzuführen.



Das Umweltmanagementsystem ISO 14001

Das Management direkter Umweltaspekte wird durch **ein ISO 14001-konformes Umweltmanagementsystem** gewährleistet, das Teil des integrierten Managementsystems für Qualität, Sicherheit und Umwelt ist. Der Anwendungsbereich des Systems erstreckt sich heute auf den Hauptsitz in Fiumana und die Standorte in Vecchiazzano, während es am Standort Barletta derzeit eingeführt wird und ab 2023 in das integrierte Managementsystem einbezogen wird.

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems führt das Unternehmen entsprechende **Umweltrisikoplanungen** durch, um jede ausgeübte Tätigkeit und die damit verbundenen potenziellen Risiken im Detail zu bewerten. Die Umweltrisikoplanung (URA) der Gruppe **wurde 2022 aktualisiert**. Insbesondere wurden Kontextfaktoren geändert, transportbezogene Risiken überarbeitet und chemikalienbezogene Risiken aktualisiert.

Die Analyse von Umweltrisiken ist eine wesentliche Voraussetzung für die Bewertung von Aktivitäten und Verbesserungsmöglichkeiten



8.840 GJ

Energieverbrauch der Gruppe im Jahr 2022



548 tCO₂e

Gesamte erzeugte Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2 - standortbezogen)



31 %

Beitrag der Fotovoltaikanlagen zur Deckung des Strombedarfs der Gruppe

4.2



Energieverbrauch und Emissionen



-16 %

Gesamtenergieverbrauch und Emissionen der Gruppe im Vergleich zu 2021

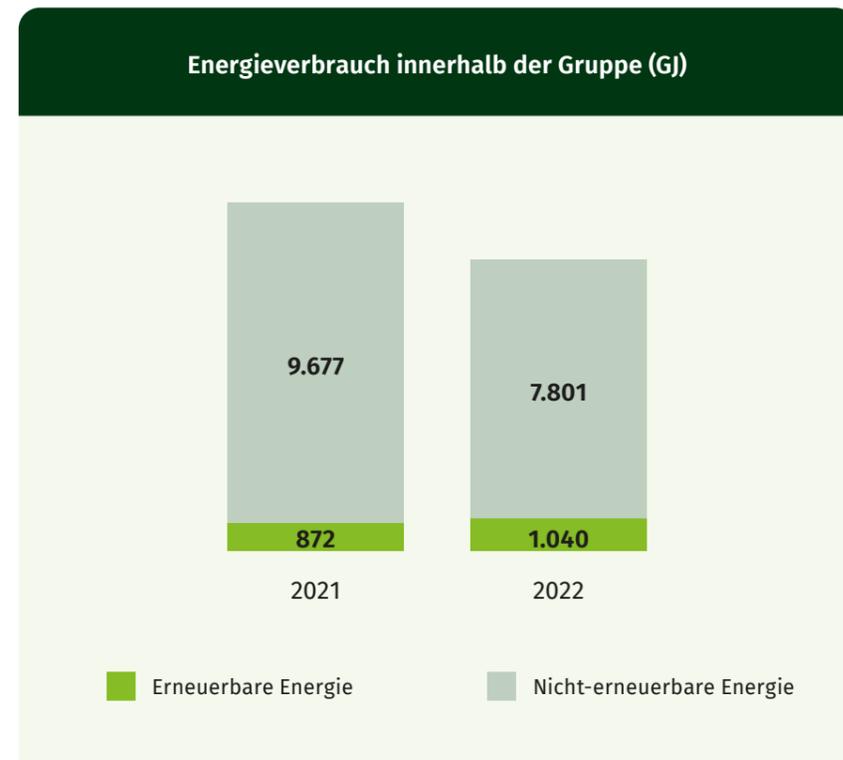
Die Photovoltaikanlage am Hauptsitz deckt 31 % des Strombedarfs der Gruppe

Industrial Wear engagiert sich aktiv für die Verringerung des Energieverbrauchs und der klimaschädlichen Emissionen im Zusammenhang mit seinen direkt verwalteten Aktivitäten. Im Jahr 2017 wurde beim Bau des neuen Firmensitzes in Fiumana di Predappio die Installation einer **Photovoltaikanlage** vorgesehen, die im **Jahr 2022 383.551 kWh** bzw. 31 % des Strombedarfs der Gruppe erzeugte.

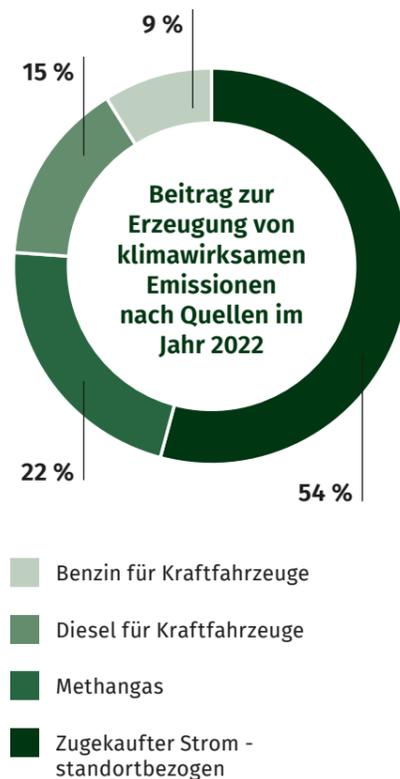
Am Hauptsitz wurde ein Beleuchtungssystem installiert, das den Durchgang und die Anwesenheit von Personen in den Arbeitsbereichen mit Hilfe von **Näherungssensoren** erkennen

kann, die die Lichtintensität entsprechend der menschlichen Bewegung anpassen, wodurch der Stromverbrauch erheblich gesenkt wird.

Darüber hinaus wurden die Raumthermostate so eingestellt, dass die **Grenztemperaturen im Sommer und im Winter** nicht überschritten wurden, wobei die genauen Heiz- und Kühlzeiten auf Jahresbasis festgelegt wurden. Schließlich wurden Maßnahmen zur **Sensibilisierung der ArbeitnehmerInnen** durchgeführt, um sie zu korrektem Verhalten im Hinblick auf die Senkung des Energieverbrauchs zu bewegen.



Rückgang der gesamten Klimaemissionen um 16 % (2022 gegenüber 2021)



Die direkten Scope-1-Emissionen, die das Klima verändern, betragen 2022 insgesamt 252 tCO₂, was einer Reduzierung um 36 % gegenüber 2021 entspricht. Diese wurden hauptsächlich durch den Verbrauch von Erdgas, Benzin und Diesel erzeugt. Was die indirekten Scope 2 - standortbezogenen Emissionen im Zusammenhang mit dem Stromverbrauch betrifft, so belaufen sich diese auf 296 tCO₂ (254 tCO₂ im Jahr 2021). Im Jahr 2022 beliefen sich die gesamten Scope 1 und Scope 2 - standortbezogenen Emissionen auf 548 tCO₂e, was einer Reduzierung um 16 % gegenüber dem Vorjahr entspricht (649 tCO₂e).



4.3



Nachhaltiges Verpackungsmanagement

Alle von Industrial Wear vermarkteten Produkte werden mit geeigneten **Primär- und Sekundärverpackungen** versehen, die sich in Art und Funktion unterscheiden. Darunter sind Papier und Pappe, Kunststoff und Holz besonders relevant.

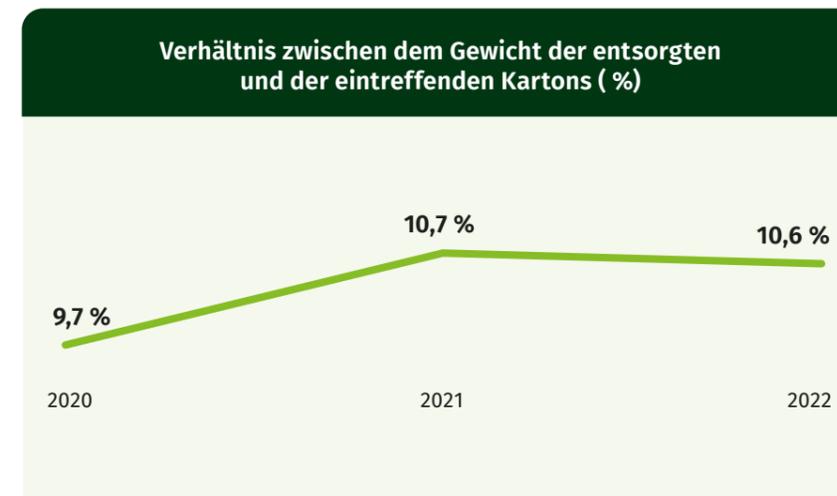
Im Laufe der Zeit wurden verschiedene Initiativen ins Leben gerufen, um die Auswirkungen des Materialverbrauchs und der Erzeugung von Verpackungsabfällen zu verringern.

Während der Auftragszusammenstellung wird insbesondere Wellpappe bis zum Erreichen eines Mindestmaßes an tolerierbarer Qualität mehrmals **für nachfolgende Sendungen**

wiederverwendet (Re-packing). Im Jahr 2022 betrug das Gewicht des entsorgten Kartons mit 27 Tonnen für die Lager in Fiumana und Vecchiazano knapp 10 % des im Werk ankommenden Kartons. **Die restlichen 90 Prozent der Kartons, die 2022 im Werk eintrafen, wurden für andere Aufträge wiederverwendet.**

Bei einigen Artikeln wurde auch **auf Plastikbeutel verzichtet**, indem mehrere Artikel in denselben Beutel gepackt wurden. Es wird außerdem an der Verwendung von Materialien mit geringeren Umweltauswirkungen bei der Verpackung geforscht (z. B. abbaubarer/kompostierbarer Kunststoff, Maisderivate, Ersatz von Kunststoff durch Papier).

Wir verwenden 90 Prozent der Kartonagen wieder und reduzieren die Verwendung von Plastiktüten, um Abfall zu vermeiden.



Recyclen! Der richtige Weg

Am 11. September 2020 trat das gesetzesvertretende Dekret 116/2020 in Kraft, das die Verpflichtung zur **Anbringung von Materialkennzeichnungen auf allen Verpackungen** gemäß der Entscheidung 129/97/EG festlegt. Das Unternehmen hat erste Schritte unternommen, indem es ein nützliches und benutzerfreundliches digitales Instrument geschaffen hat, um **Verbraucher und Kunden bei der korrekten Entsorgung von Verpackungen und Verpackungen zu unterstützen.**

Recyclen! Der richtige Weg besteht darin, den Verbrauchern Informationen über die Art und den endgültigen Bestimmungsort der Verpackungen zu geben. Scannen Sie Einfach **den QR-Code auf den Transportdokumenten, um herauszufinden, wie Sie die gewünschten Materialien richtig trennen können.**

Sie erhalten außerdem nützliche Tipps, die es jedem ermöglichen, den Abfall richtig zu trennen. Bitte erkundigen Sie sich jedoch nach den Vorschriften Ihrer Gemeinde, um sicherzugehen, dass Sie ihn auch wirklich richtig trennen.



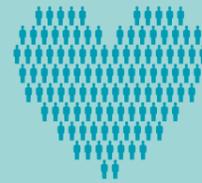
Anhang



GRI-inhaltsverzeichnis



- **Wirtschaftliche Verantwortung**
- **Soziale Verantwortung**
- **Umweltverantwortung**
- **Verantwortlichkeiten in der Lieferkette**



Industrial Wear Srl hat diesen Nachhaltigkeitsbericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 erstellt.



Leistungsindikatoren



Anmerkung zur methodik





Leistungsindikatoren

WIRTSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

GRI 201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

UNMITTELBAR ERZEUGTER UND AUSGESCHÜTTETER WIRTSCHAFTLICHER WERT (IN EURO)		
	Stand: 31. Dezember 2021	Stand: 31. Dezember 2022
Unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert	107.158.946	173.065.361
Einbehaltener wirtschaftlicher Wert	10.721.271	9.482.685
Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert, davon:	96.437.674	163.582.676
Umverteilung des Werts an Lieferanten	83.412.185	144.944.720
Vergütung des Personals	7.624.950	9.484.964
Vergütung der Kreditgeber	599.637	890.142
Vergütung der Aktionäre	1.200.000	3.900.000
Vergütung der öffentlichen Verwaltung	3.520.065	4.272.009
Gemeinschaftsvergütung	80.838	90.841

SOZIALE VERANTWORTUNG

GRI 2-7 Beschäftigte

BESCHÄFTIGTE NACH GESCHLECHT UND GEOGRAFISCHEM GEBIET (BELEGSCHAFT)						
Geografisches Gebiet	Stand: 31. Dezember 2021			Stand: 31. Dezember 2022		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Industrial Wear Srl (Fiumana, Vecchiazano, Barletta)	48	65	113	47	79	126
Fashion Ink Srl	7	11	18	7	11	18
Industrial Wear GmbH - Deutschland	7	3	10	9	5	14
Industrial Wear Sas - Frankreich	3	3	6	5	4	9
Industrial Wear Sro - Tschechische Republik	3	-	3	1	2	3
Industrial Wear Payper Slu - Spanien	6	2	8	8	2	10
Gesamtanzahl der Beschäftigten der Gruppe	74	84	158	77	103	180

BESCHÄFTIGTE NACH VERTRAGSART (UNBEFRISTET, BEFRISTET), GESCHLECHT UND GEOGRAFISCHEM GEBIET (PERSONALSTAND)

Geografisches Gebiet	Art des Vertrags	Stand: 31. Dezember 2021			Stand: 31. Dezember 2022		
		Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Industrial Wear Srl (Fiumana, Vecchiazano, Barletta)	Unbefristet	42	56	98	42	57	99
	Befristet	6	9	15	5	22	27
	Insgesamt	48	65	113	47	79	126
Fashion Ink Srl	Unbefristet	5	9	14	4	10	14
	Befristet	2	2	4	3	1	4
	Insgesamt	7	11	18	7	11	18
Industrial Wear GmbH - Deutschland	Unbefristet	7	3	10	8	4	12
	Befristet	-	-	-	1	1	2
	Insgesamt	7	3	10	9	5	14
Industrial Wear Sas - Frankreich	Unbefristet	3	3	6	5	4	9
	Befristet	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	3	3	6	5	4	9
Industrial Wear Sro - Tschechische Republik	Unbefristet	3	-	3	1	2	3
	Befristet	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	3	-	3	1	2	3
Industrial Wear Payper Slu - Spanien	Unbefristet	6	2	8	8	2	10
	Befristet	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	6	2	8	8	2	10
Totale dipendenti del Gruppo	Unbefristet	66	73	139	68	79	147
	Befristet	8	11	19	9	24	33
	Insgesamt	74	84	158	77	103	180

BESCHÄFTIGTE NACH ART DER BESCHÄFTIGUNG (VOLLZEIT UND TEILZEIT), GESCHLECHT UND GEOGRAFISCHEM GEBIET (PERSONALSTAND)							
Geografisches Gebiet	Art des Vertrags	Stand: 31. Dezember 2021			Stand: 31. Dezember 2022		
		Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Industrial Wear Srl (Fiumana, Vecchiazano, Barletta)	Vollzeit	45	52	97	46	62	108
	Teilzeit	3	13	16	1	17	18
	Teilzeit (%)	6 %	20 %	14 %	2 %	22 %	14 %
	Insgesamt	48	65	113	47	79	126
Fashion Ink Srl	Vollzeit	7	10	17	7	10	17
	Teilzeit	-	1	1	-	1	1
	Teilzeit (%)	0 %	9 %	6 %	0 %	9 %	6 %
	Insgesamt	7	11	18	7	11	18
Industrial Wear GmbH - Deutschland	Vollzeit	7	3	10	7	3	10
	Teilzeit	-	-	-	2	2	4
	Teilzeit (%)	0 %	0 %	0 %	22 %	40 %	29 %
	Insgesamt	7	3	10	9	5	14
Industrial Wear Sas - Frankreich	Vollzeit	3	3	6	5	4	9
	Teilzeit	-	-	-	-	-	-
	Teilzeit (%)	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
	Insgesamt	3	3	6	5	4	9
Industrial Wear Sro - Tschechische Republik	Vollzeit	3	-	3	1	2	3
	Teilzeit	-	-	-	-	-	-
	Teilzeit (%)	0 %	-	0 %	0 %	0 %	0 %
	Insgesamt	3	-	3	1	2	3
Industrial Wear Payper Slu - Spanien	Vollzeit	6	2	8	8	2	10
	Teilzeit	-	-	-	-	-	-
	Teilzeit (%)	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
	Insgesamt	6	2	8	8	2	10
Totale dipendenti del Gruppo	Vollzeit	71	70	141	74	83	157
	Teilzeit	3	14	17	3	20	23
	Teilzeit (%)	4 %	17 %	11 %	4 %	19 %	13 %
	Insgesamt	74	84	158	77	103	180

BESCHÄFTIGTE PRO KATEGORIE (FTE)		
Kategorie	Stand: 31. Dezember 2021	Stand: 31. Dezember 2022
	Insgesamt	Insgesamt
Führungskräfte	5	5
Angestellte	94	113
Arbeiter	67	57
Gesamtanzahl der Beschäftigten der Gruppe	166	175

GRI 2-8 Arbeitskräfte, die nicht angestellt sind

EXTERNE MITARBEITER NACH GESCHLECHT (PERSONALSTAND)						
Berufskategorie	Stand: 31. Dezember 2021			Stand: 31. Dezember 2022		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Leiharbeiter	-	-	-	1	-	1
PraktikantInnen	1	-	1	-	-	-
Selbstständige/Mehrwertsteuerpflichtige ArbeitnehmerInnen	7	-	7	4	1	5
Verträge mit koordinierter und fortwährender freier Mitarbeit	-	-	-	3	-	3
Außenmitarbeiter insgesamt	8	-	8	8	1	9

GRI 405-1 Unterschiedlichkeit auf Leitungsebene und unter den Mitarbeitern

BESCHÄFTIGTE NACH BERUFSGRUPPEN UND GESCHLECHT (PERSONALSTAND)						
Anzahl der Personen	Stand: 31. Dezember 2021			Stand: 31. Dezember 2022		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Führungskräfte	3	0	3	4	0	4
Höhere Angestellte	7	1	8	8	2	10
Angestellte	36	50	86	35	57	92
Arbeiter	28	33	61	30	44	74
Insgesamt	74	84	158	77	103	180

BESCHÄFTIGTE NACH BERUFSGRUPPEN UND GESCHLECHT (PERSONALSTAND) - PROZENTSATZ						
Anzahl der Personen	Stand: 31. Dezember 2021			Stand: 31. Dezember 2022		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Führungskräfte	100 %	0 %	2 %	100 %	0 %	2 %
Höhere Angestellte	88 %	13 %	5 %	80 %	20 %	6 %
Angestellte	42 %	58 %	54 %	38 %	62 %	51 %
Arbeiter	46 %	54 %	39 %	41 %	59 %	41 %
Insgesamt	47 %	53 %	100 %	43 %	57 %	100 %

BESCHÄFTIGTE NACH BERUFS- UND ALTERSGRUPPEN (PERSONALSTAND)								
Anzahl der Personen	Stand: 31. Dezember 2021				Stand: 31. Dezember 2022			
	<30	30-50	>50	Insgesamt	<30	30-50	>50	Insgesamt
Führungskräfte	0	0	3	3	0	1	3	4
Höhere Angestellte	0	8	0	8	0	8	2	10
Angestellte	11	50	25	86	11	50	31	92
Arbeiter	11	30	20	61	14	34	26	74
Insgesamt	22	88	48	158	25	93	62	180

BESCHÄFTIGTE NACH BERUFS- UND ALTERSGRUPPEN (PERSONALSTAND) - PROZENTSATZ								
Anzahl der Personen	Stand: 31. Dezember 2021				Stand: 31. Dezember 2022			
	<30	30-50	>50	Insgesamt	<30	30-50	>50	Insgesamt
Führungskräfte	0 %	0 %	100 %	2 %	0 %	25 %	75 %	2 %
Höhere Angestellte	0 %	100 %	0 %	5 %	0 %	80 %	20 %	6 %
Angestellte	13 %	58 %	29 %	54 %	12 %	54 %	34 %	51 %
Arbeiter	18 %	49 %	33 %	39 %	19 %	46 %	35 %	41 %
Insgesamt	14 %	56 %	30 %	100 %	14 %	52 %	34 %	100 %

BESCHÄFTIGTE, DIE GESCHÜTZTEN KATEGORIEN ANGEHÖREN, NACH BESCHÄFTIGUNGSKATEGORIE ¹ (PERSONALSTAND)						
Anzahl der Personen	Stand: 31. Dezember 2021			Stand: 31. Dezember 2022		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Führungskräfte	0	0	-	0	0	-
Höhere Angestellte	0	0	-	0	0	-
Angestellte	0	4	4	0	2	2
Arbeiter	2	3	5	1	3	4
Insgesamt	2	7	9	1	5	6

ZUSAMMENSETZUNG DES VORSTANDS NACH GESCHLECHT UND ALTER - IN PROZENT								
Anzahl der Personen	Stand: 31. Dezember 2021				Stand: 31. Dezember 2022			
	<30	30-50	>50	Insgesamt	<30	30-50	>50	Insgesamt
Männer	0 %	75 %	25 %	100 %	0 %	75 %	25 %	100 %
Frauen	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %
Insgesamt	0 %	75 %	25 %	100 %	0 %	75 %	25 %	100 %

GRI 401-1 Anzahl und Rate der Neueinstellungen und Personalfuktuation nach Geschlecht, Bereich und Altersgruppen

EINTRITTE (PERSONALSTAND)								
Anzahl der Personen	Stand: 31. Dezember 2021				Stand: 31. Dezember 2022			
	<30	30-50	>50	Insgesamt	<30	30-50	>50	Insgesamt
Männer	4	9	7	20	6	10	5	21
Frauen		11	6	17	7	18	7	32
Insgesamt	4	20	13	37	13	28	12	53

AUSTRITTE (PERSONALSTAND)								
Anzahl der Personen	Stand: 31. Dezember 2021				Stand: 31. Dezember 2022			
	<30	30-50	>50	Insgesamt	<30	30-50	>50	Insgesamt
Männer	3	4	-	7	3	12	3	18
Frauen	2	4	3	9	2	8	3	13
Insgesamt	5	8	3	16	5	20	6	31

EINSTELLUNGS- UND FLUKTUATIONSQUOTE NACH GESCHLECHT								
Anzahl und Rate der Neueinstellungen und Fluktuation nach Geschlecht und geografischem Gebiet	Stand: 31. Dezember 2021				Stand: 31. Dezember 2022			
	Eintritte		Austritte		Eintritte		Austritte	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Männer	20	27 %	7	9 %	21	27 %	18	23 %
Frauen	17	20 %	9	11 %	32	31 %	13	13 %
Insgesamt	37	23 %	16	10 %	53	29 %	31	17 %

EINSTELLUNGS- UND FLUKTUATIONSQUOTE NACH ALTERSGRUPPEN								
Anzahl und Rate der Neueinstellungen und Fluktuation nach Altersgruppen	Stand: 31. Dezember 2021				Stand: 31. Dezember 2022			
	Eintritte		Austritte		Eintritte		Austritte	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
< 30 Jahre	4	18 %	5	23 %	13	52 %	5	20 %
30 - 50 Jahre	20	23 %	8	9 %	28	30 %	20	22 %
> 50 Jahre	13	27 %	3	6 %	12	19 %	6	10 %
Insgesamt	37	23 %	16	10 %	53	29 %	31	17 %

GRI 404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Kopf und Jahr nach Geschlecht und Einstufung

VERPFLICHTENDE AUSBILDUNGSSTUNDEN ² INSGESAMT NACH BERUFSGRUPPE UND GESCHLECHT									
Berufskategorie	Stand: 31. Dezember 2022								
	Stundenanzahl Männer	Gesamtanzahl der Beschäftigten (Männer)	Stundenanzahl pro Kopf (Männer)	Stundenanzahl Frauen	Gesamtanzahl der Beschäftigten (Frauen)	Stundenanzahl pro Kopf (Frauen)	Stundenanzahl insgesamt	Beschäftigte insgesamt	Stundenanzahl pro Kopf
Führungskräfte	-	4	0	-	-	-	-	4	0
Höhere Angestellte	-	8	0	-	2	0	-	10	0
Angestellte	50	35	1,4	68	57	1,2	118	92	1,3
Arbeiter	138	30	4,6	116	44	2,6	254	74	3,4
Insgesamt	188	77	2,4	184	103	1,8	372	180	2,1
Berufskategorie	Stand: 31. Dezember 2021								
	Stundenanzahl Männer	Gesamtanzahl der Beschäftigten (Männer)	Stundenanzahl pro Kopf (Männer)	Stundenanzahl Frauen	Gesamtanzahl der Beschäftigten (Frauen)	Stundenanzahl pro Kopf (Frauen)	Stundenanzahl insgesamt	Beschäftigte insgesamt	Stundenanzahl pro Kopf
Führungskräfte	1	3	0,3	-	-	-	1	3	0,3
Höhere Angestellte	-	7	0	-	1	0	-	8	0
Angestellte	36	36	1,0	88	50	1,8	124	86	1,4
Arbeiter	38	28	1,4	112	33	3,4	150	61	2,5
Insgesamt	75	74	1,0	200	84	2,4	275	158	1,7

¹Die Gruppe hat mit den jeweiligen Arbeitsagenturen Vereinbarungen getroffen, durch die die Fristen für die Anpassung der vorgeschriebenen Mindestzahl verschoben wurden. Deshalb ist die Anzahl geringer als im Vorjahr.

²Bei den verpflichtenden Schulungen handelt es sich um sicherheitsrelevante Kurse (Abkommen zwischen Staat und Regionen, gesetzestretendes Dekret 81-2008).

NICHT VERPFLICHTENDE AUSBILDUNGSSTUNDEN INSGESAMT NACH BERUFSGRUPPE UND GESCHLECHT

Stand: 31. Dezember 2022									
Berufskategorie	Stundenanzahl Männer	Gesamtanzahl der Beschäftigten (Männer)	Stundenanzahl pro Kopf (Männer)	Stundenanzahl Frauen	Gesamtanzahl der Beschäftigten (Frauen)	Stundenanzahl pro Kopf (Frauen)	Stundenanzahl insgesamt	Beschäftigte insgesamt	Stundenanzahl pro Kopf
Führungskräfte	-	4	0	-	-	-	-	4	0
Höhere Angestellte	8	8	1,0	8	2	4,0	16	10	5
Angestellte	30	35	0,8	41,5	57	0,7	71	92	1,6
Arbeiter	122	30	4,1	7,4	44	0,2	129	74	4,2
Insgesamt	160	77	2,1	37,2	103	0,4	197	180	2,4

Stand: 31. Dezember 2021									
Berufskategorie	Stundenanzahl Männer	Gesamtanzahl der Beschäftigten (Männer)	Stundenanzahl pro Kopf (Männer)	Stundenanzahl Frauen	Gesamtanzahl der Beschäftigten (Frauen)	Stundenanzahl pro Kopf (Frauen)	Stundenanzahl insgesamt	Beschäftigte insgesamt	Stundenanzahl pro Kopf
Führungskräfte	1	3	0,3	-	-	-	1	3	0,3
Höhere Angestellte	-	7	0	-	1	0	-	8	0
Angestellte	36	36	1	88	50	1,8	124	86	1,4
Arbeiter	38	28	1,4	112	33	3,4	150	61	2,5
Insgesamt	75	74	1	200	84	2,4	275	158	1,7

GRI 2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

VERHÄLTNIS DER JAHRESGESAMTVERGÜTUNG ³		
Verhältnis	2021	2022
Prozentuale Veränderung der Jahresgesamtvergütung der höchstbezahlten Person	45,6 %	6,7 %
Prozentuale Veränderung des durchschnittlichen Werts der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne die höchstbezahlte Person)	13,1 %	-9,6 %
Vergütungsverhältnis	8,19	9,67
Verhältnis der jährlichen prozentualen Änderung	+3,5 %	-0,7 %

GRI 2-30 Tarifverträge

PROZENTSATZ DER GESAMTZAHL DER ARBEITNEHMERINNEN, DIE UNTER TARIFVERTRÄGE FALLEN		
Gesamtzahl der Beschäftigten	Stand: 31. Dezember 2021	Stand: 31. Dezember 2022
Gesamtzahl der Beschäftigten	159	180
Anzahl der Beschäftigten mit einem Tarifvertrag ⁴	145	163
Gesamtanteil	91 %	91 %

³ Die Jahresgesamtvergütung umfasst das Grundgehalt in Form des auf das Jahr hochgerechneten Jahresbruttogehalts zum 31. Dezember, erwartete Bonuszahlungen, Überstunden und andere Komponenten, die sich auf nicht strukturelle Vergütungsfaktoren beziehen. Die höchstbezahlte Person in beiden Geschäftsjahren (2021 und 2022) ist der Leiter der externen Vertriebsleitung. Für den variablen Teil der Vergütung wurden Zielwerte, d. h. 100 Prozent des erreichbaren Bonus, berücksichtigt, da die tatsächlich gezahlten Beträge zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts nicht vorlagen. Für Teilzeitbeschäftigte wurden Vollzeitäquivalente (VZÄ) verwendet. Das Verhältnis der jährlichen prozentualen Veränderung wurde berechnet, indem die Veränderung des durchschnittlichen Werts der Jahresgesamtvergütung aller Beschäftigten (ohne die höchstbezahlte Person) zwischen dem laufenden Jahr und dem Vorjahr als Nenner verwendet wurde.

⁴ Die angegebenen Prozentsätze verstehen sich ohne die Länder, in denen die örtliche Gesetzgebung die Einführung von Tarifverträgen nicht vorsieht. Für italienische Unternehmen wird auf CCNL Dienstleistungssektor und CCNL Grafik und Verlagswesen (Industrie) verwiesen. Für ausländische Unternehmen wird auf die spezifischen Branchentarifverträge verwiesen, die in den jeweiligen Ländern in Kraft sind.

GRI 403-9: Arbeitsunfälle

ARBEITSUNFÄLLE - BESCHÄFTIGTE		
Anzahl der Unfälle	2021	2022
Gesamtzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	0	4
davon schwere Unfälle ⁵	0	0
Gesamtzahl der Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen	0	0

ZEITLICHE ANGABEN		
Stunden	2021	2022
Geleistete Arbeitsstunden	254.700	282.045
Multiplikator für die Berechnung	200.000	200.000

TODESRATE UND UNFALLRATE ⁶		
Verhältnis	2021	2022
Rate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	0	2,84
Rate der schweren Arbeitsunfälle	0	0
Rate der Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen	0	0

HAUPTARTEN VON ARBEITSUNFÄLLEN		
Art des Unfalls	2021	2022
Prellung, Verletzung, Quetschung	0	2
Fraktur, anatomischer Verlust, Verbrennung	0	0
Verstauchung, Zerrung	0	2

ARBEITSUNFÄLLE - EXTERNE ARBEITNEHMERINNEN		
Anzahl der Unfälle	2021	2022
Gesamtzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	0	0
davon schwere Verletzungen ⁵	0	0
Gesamtzahl der Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen	0	0

ZEITLICHE ANGABEN		
Stunden	2021	2022
Geleistete Arbeitsstunden	9.082	13.132
Multiplikator für die Berechnung	200.000	200.000

TODESRATE UND UNFALLRATE ⁶		
Verhältnis	2021	2022
Rate der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	0	0
Rate der schweren Arbeitsunfälle	0	0
Rate der Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen	0	0

⁵ Arbeitsunfälle, die zu einer Verletzung geführt haben, von der sich der Arbeitnehmer nicht erholen kann, nicht erholt oder bei der es unrealistisch ist zu erwarten, dass er innerhalb von 6 Monaten den Gesundheitszustand vor dem Unfall wieder vollständig erreicht.

⁶ Darunter fallen Unfälle mit diesen Folgen: Tod, (vollständige oder teilweise) Arbeitsunfähigkeit, Einschränkung von Versetzungen, ärztliche Behandlung, Erste-Hilfe-Leistung, auch wenn sie keinen Krankenstand zur Folge haben. Ausgenommen sind Unfälle auf der Fahrt mit Fahrzeugen, die dem Beschäftigten gehören. Die Häufigkeitsraten für die Unfallindizes wurden wie folgt berechnet: (Zahl der Unfälle/Zahl der geleisteten Arbeitsstunden) x 200.000.

UMWELTVERANTWORTUNG

Das Gebiet der Berichterstattung von Umweltdaten und -informationen umfasst die Produktionsstandorte in Fiumana di Predappio (FC), Vecchiazano (FC) und Barletta (BA) für Industrial Wear Srl; den Produktionsstandort in Forlì für Fashion Ink Srl; die Standorte in Sant Cugat (Barcelona) für Industrial Wear Payper Slu (Spanien), in Levallois-Perret für Industrial Wear Sas (Frankreich), in Mülheim an der Ruhr für Industrial Wear GmbH (Deutschland) und in Prag für Industrial Wear Sro (Tschechische Republik).

GRI 301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen⁷

ERNEUERBARE MATERIALIEN				
Art des Materials	Maßeinheit	2021	2022	
Baumwolle	Tonnen	4.207	7.514	
Leder	Tonnen	7	161	
Papier	Tonnen	474	907	
NICHT-ERNEUERBARE MATERIALIEN				
Art des Materials	Maßeinheit	2021	2022	
Polyester	Tonnen	1.386	2.997	
Nylon	Tonnen	130	229	
Elastan	Tonnen	18	35	
Polyamid	Tonnen	5	22	
Polypropylen	Tonnen	6	1	
Polyethylen	Tonnen	11	22	
Viskose	Tonnen	12	18	
Acryl	Tonnen	0	2	
Kunststoff	Tonnen	31	63	
Erneuerbare Materialien insgesamt	Tonnen	4.688	8.582	
Nicht-erneuerbare Materialien insgesamt	Tonnen	1.599	3.389	

GRI 302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation

ENERGIEVERBRAUCH INNERHALB DER ORGANISATION					
Art des Verbrauchs	Maßeinheit	2021		2022	
		Insgesamt	GJ insgesamt	Insgesamt	GJ insgesamt
NICHT-ERNEUERBARE KRAFTSTOFFE⁸					
Erdgas	SMC	71.650	2.846	59.421	2.363
Benzin für Kraftfahrzeuge	l	88.195	3.021	23.446	800
Diesel für Kraftfahrzeuge	l	22.682	866	31.882	1.217
ELEKTRISCHER STROM⁹					
Strombezug aus dem Netz	kWh	817.933	2.945	950.091	3.420
davon aus nicht-erneuerbaren Quellen	kWh	817.933	2.945	950.091	3.420
davon aus erneuerbaren Quellen	kWh	-	-	-	-
Selbsterzeugter Strom aus Fotovoltaikanlagen	kWh	339.850	1.223	383.551	1.381
Ins Netz eingespeister selbsterzeugter Strom	kWh	97.576	351	94.775	341
aus erneuerbaren Quellen - erzeugt durch Fotovoltaikanlagen	kWh	97.576	351	94.775	341
Gesamtenergieverbrauch	GJ	10.550		8.840	
Nicht-erneuerbare Energie	GJ	9.677		7.801	
Erneuerbare Energie	GJ	872		1.040	
% erneuerbare Energie am Gesamtverbrauch	%	8,3 %		11,8 %	

UMRECHNUNGSFAKTOREN FÜR DEN ENERGIEVERBRAUCH					
Ausgangseinheit	Umrechnungseinheit	2021	Quelle 2021	2022	Quelle 2022
Elektrischer Strom/ Wärmeenergie	GJ/kWh	0,0036	COSTANTE (Internationales System)	0,0036	COSTANTE (Internationales System)
Erdgas	GJ/1000 Sm ³	39,71		39,76	
Erdgas (Dichte)	kg/m ³	0,8		0,8	
Erdgas (CNG) für Kraftfahrzeuge	GJ/Tonne	49,89		50,08	
Erdgas (CNG) für Kraftfahrzeuge (Dichte)	kg/m ³	175		175	
Heizöl	GJ/Tonne	45,3		45,3	
Diesel (Dichte)	kg/Liter	0,85		0,84	
Diesel für Kraftfahrzeuge	GJ/Tonne	45,127	DEFRA 2021	45,28	DEFRA 2022
Diesel (Dichte)	kg/Liter	0,85		0,84	
Flüssiggas	GJ/Tonne	49,333		49,33	
Flüssiggas (Dichte)	kg/m ³	529,75		529,71	
Flüssiggas (Dichte)	kg/Liter	0,53		0,53	
Bleifreies Benzin für Kraftfahrzeuge	GJ/Tonne	46,176		46	
Benzin (Dichte)	kg/Liter	0,74		0,74	

⁷ Erneuerbare Materialien sind Materialien, die aus reichlich vorhandenen Ressourcen gewonnen werden, die sich durch ökologische Zyklen oder landwirtschaftliche Prozesse rasch erneuern, so dass die von diesen und verwandten Ressourcen erbrachten Leistungen nicht beeinträchtigt werden und für künftige Generationen verfügbar bleiben. Nicht-erneuerbare Materialien sind Ressourcen, die sich nicht in kurzen Zeiträumen regenerieren. Beispiele für nicht erneuerbare Ressourcen sind Mineralien, Metalle, Öl, Gas oder Kohle.

⁸ Es sei darauf hingewiesen, dass der Kraftstoffverbrauch des Unternehmens Industrial Wear Sas auf der Grundlage der von den Fahrzeugen in den beiden Berichtsjahren zurückgelegten Kilometer unter Anwendung eines Umrechnungsfaktors von 13 km/l für den Benzinverbrauch und 16 km/l für den Dieselverbrauch geschätzt wurde.

⁹ Es sei darauf hingewiesen, dass der Stromverbrauch für das Jahr 2022 für die Industrial Wear GmbH auf der Grundlage des Anstiegs des Arbeitsstundenvolumens und des Personals mit einem Schätzfaktor von +25 % gegenüber 2021 geschätzt wurde.

GRI 305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)
GRI 305-2: Indirekte THG-Emissionen (Scope 2)

DIREKTE UND INDIREKTE THG-EMISSIONEN (SCOPE 1 UND SCOPE 2) ¹⁰					
Art des Verbrauchs	Maßeinheit	2021		2022	
		Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt	Insgesamt
SCOPE 1	tCO₂e	395		252	
Methangas (Erdgas)	tCO ₂ e	145		120	
Benzin für Kraftfahrzeuge (eigener Fuhrpark oder langfristig geleast)	tCO ₂ e	193		50	
Diesel für Kraftfahrzeuge (eigener Fuhrpark oder langfristig geleast)	tCO ₂ e	58		82	
SCOPE 2	tCO₂				
Gekaufter Strom - standortbezogen	tCO ₂	254		296	
Gekaufter Strom - marktbezogen	tCO ₂	369		428	
GESAMTEMISSIONEN (SCOPE 1 + SCOPE 2 - standortbezogen)	tCO₂e	649		548	
GESAMTEMISSIONEN (SCOPE 1 + SCOPE 2 - marktbezogen)	tCO₂e	764		680	

EMISSIONSFAKTOREN FÜR DEN ENERGIEVERBRAUCH					
Ausgangseinheit	Umrechnungseinheit	2021	Quelle 2021	2022	Quelle 2022
Erdgas	tCO ₂ e/m ³	0,002		0,002	
Flüssiggas	tCO ₂ e/t	2,939		2,939	
Benzin für Kraftfahrzeuge	tCO ₂ e/t	2,948	DEFRA 2021	2,903	DEFRA 2022
Diesel für Kraftfahrzeuge	tCO ₂ e/t	2,969		3,033	
Heizöl	tCO ₂ e/t	3,230		3,033	
Elektrischer Strom (standortbezogen) - ITA	kgCO ₂ /kWh	0,315		0,315	
Elektrischer Strom (standortbezogen) - FRA	kgCO ₂ /kWh	0,056		0,056	
Elektrischer Strom (standortbezogen) - DE	kgCO ₂ /kWh	0,393	Terna 2019	0,393	Terna 2019
Elektrischer Strom (standortbezogen) - TSschech. REP.	kgCO ₂ /kWh	0,475		0,475	
Elektrischer Strom (standortbezogen) - SPA	kgCO ₂ /kWh	0,210		0,210	
Elektrischer Strom (marktbezogen) - ITA	kgCO ₂ /kWh	0,459		0,457	
Elektrischer Strom (marktbezogen) - FRA	kgCO ₂ /kWh	0,059		0,049	
Elektrischer Strom (marktbezogen) - DE	kgCO ₂ /kWh	0,589	AIB 2021	0,618	AIB 2022
Elektrischer Strom (marktbezogen) - TSschech. REP.	kgCO ₂ /kWh	0,532		0,550	
Elektrischer Strom (marktbezogen) - SPA	kgCO ₂ /kWh	0,287		0,296	

¹⁰ Die GRI-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung sehen zwei Methoden für die Berechnung von Scope-2-Emissionen vor: die „standortbezogene Methode“ und die „marktbezogene Methode“. Für die Berechnung der Scope-2-Emissionen wurden im Einklang mit den GRI-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung beide Berechnungsmethoden verwendet. Die marktbezogene Methode basiert auf den CO₂-Emissionen, die von den Energielieferanten emittiert werden, von denen die Organisation über einen Vertrag Strom bezieht, und kann unter Berücksichtigung folgender Faktoren berechnet werden: Energie-Herkunftsnachweise und direkte Verträge mit den Lieferanten, lieferantenspezifische Emissionsfaktoren, Emissionsfaktoren in Bezug auf den „Restmix“, d. h. nicht überwachte oder nicht beanspruchte Energie und Emissionen (Quelle: AIB - European Residual Mixes). Die standortbezogene Methode basiert auf durchschnittlichen Emissionsfaktoren im Zusammenhang mit der Energieerzeugung für genau definierte geografische Grenzen, einschließlich lokaler, subnationaler oder nationaler Grenzen (Quelle: Terna Confronti Internazionali). Die mit der standortbezogenen und der marktbezogenen Methode berechneten Scope-2-Emissionen werden in Tonnen CO₂ ausgedrückt; der prozentuale Anteil von Methan und Distickstoffoxid hat jedoch einen vernachlässigbaren Einfluss auf die gesamten Treibhausgasemissionen (CO₂-Äquivalente), wie sich aus der Fachliteratur ableiten lässt.

VERANTWORTLICHKEITEN IN DER LIEFERKETTE

GRI 308-1: Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden

LIEFERANTEN, DIE NACH SOZIALEN UND UMWELTKRITERIEN ÜBERPRÜFT WURDEN		
	Stand: 31. Dezember 2021	Stand: 31. Dezember 2022
Neue Lieferanten insgesamt	8	4
Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	8	4
Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	100 %	100 %

GRI 308-2: Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen¹¹

NEGATIVE UMWELTAUSWIRKUNGEN IN DER LIEFERKETTE		
	2021	2022
	Anzahl	Anzahl
Lieferanten, die einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen werden	20	16
Lieferanten, bei denen erhebliche potenzielle und aktuelle negative Umweltauswirkungen festgestellt wurden	0	0

GRI 414-1: Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden

NEUE LIEFERANTEN, DIE ANHAND VON SOZIALEN KRITERIEN ÜBERPRÜFT WURDEN		
	Stand: 31. Dezember 2021	Stand: 31. Dezember 2022
Neue Lieferanten insgesamt	8	4
Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	8	4
Prozentualer Anteil neuer Lieferanten, die nach sozialen Kriterien überprüft wurden	100 %	100 %

GRI 414-2: Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen

NEGATIVE SOZIALE AUSWIRKUNGEN IN DER LIEFERKETTE		
	2021	2022
	Anzahl	Anzahl
Lieferanten, die einer Überprüfung der sozialen Auswirkungen unterzogen wurden	20	16
Lieferanten, bei denen erhebliche potenzielle und aktuelle negative soziale Auswirkungen festgestellt wurden	0	1 ¹²

¹¹ Industrial Wear hat derzeit keine verbindlichen Aktionspläne zur Verbesserung der Situation innerhalb seiner Lieferkette (es wurden keine Verbesserungen als Konsequenz der Bewertung vereinbart). Die Gruppe hat sich verpflichtet, diese Initiativen (gemäß den Punkten „d“ und „e“ der entsprechenden GRI-Standards) in den kommenden Berichtsjahren umzusetzen.

¹² Der Fall bezieht sich auf das Ergebnis, das ein Zulieferer im Anschluss an ein von einer externen Stelle durchgeführtes Audit erzielte, das in folgenden Bereichen Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigte: Arbeitszeiten, sichere und gesunde Arbeitsplätze und Sozialmanagementsystem.



GRI-Inhaltsverzeichnis

Erklärung über die Verwendung	Industrial Wear Srl hat diesen Nachhaltigkeitsbericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 erstellt
Verwendete GRI 1	GRI 1: Grundlage (2021)
Anwendbare GRI-Branchenstandards	K. A.

GRI-STANDARD	INFORMATIONSVRWEIS	SEITE	AUSLASSUNG		
			Bedingung entfällt	Grund	Erklärung
ALLGEMEINE ANGABEN					
	2-1 Organisationsprofil	12			
	2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	86			
	2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	86			
	2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	86			
	2-5 Externe Prüfung	86			
	2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	15; 44-45; 48-50;			
	2-7 Beschäftigte	56-57; 68-70			
	2-8 Arbeitskräfte, die nicht angestellt sind	71			
GRI 2: Allgemeine Standardangaben (2021)	2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	10-13			
	2-10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	12			
	2-11 Vorsitzende*r des höchsten Kontrollorgans	12			
	2-12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	12			
	2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	26-28			
	2-14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	12-13; 26-28			
	2-15 Interessenkonflikte	12			
	2-16 Übermittlung kritischer Anliegen	24-25			
	2-17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	26-28			

GRI-STANDARD	INFORMATIONSVRWEIS	SEITE	AUSLASSUNG		
			Bedingung entfällt	Grund	Erklärung
GRI 2: Allgemeine Standardangaben (2021)	2-18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	30			
	2-19 Vergütungspolitik	13			
	2-20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	13; 24			
	2-21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	74			
	2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	5			
	2-23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	24-25			
	2-24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	29-31			
	2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	29-31; 51-53; 87			
	2-26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	24-25; 86			
	2-27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen		Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine nennenswerten Bußgelder oder Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Verordnungen.		
2-28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	33; 38; 43; 58				
2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	27				
2-30 Tarifverträge	74				
WESENTLICHE THEMEN					
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-1 Vorgehen zur Bestimmung der wesentlicher Themen	26-28			
	3-2 Liste der wesentlichen Themen	28			
Wesentliches Thema: WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG					
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-3 Management der wesentlichen Themen	19			
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung (2016)	201-1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	68			
Wesentliches Thema: ETHIK UND INTEGRITÄT IM BUSINESS					
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-3 Management der wesentlichen Themen	20-25; 29-31			
GRI 205 Korruptionsbekämpfung (2016)	205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Massnahmen		Im Geschäftsjahr 2022 wurden keine Fälle von Korruption und/oder Berichte über Korruption registriert.		

GRI-STANDARD	INFORMATIONSVRWEIS	SEITE	AUSLASSUNG		
			Bedingung entfällt	Grund	Erklärung
GRI 206 Wettbewerbswidriges Verhalten (2016)	206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung				Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine Klagen gegen das Unternehmen wegen wettbewerbswidriger Praktiken und/oder Verstößen gegen kartellrechtliche Vorschriften und monopolistische Praktiken.
Wesentliches Thema: COMPLIANCE UND RUF					
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-3 Management der wesentlichen Themen	24-25			
GRI 207: Steuern	207-1 - Steuerkonzept				Industrial Wear wendet einen Vorsorgeansatz ohne aggressive oder ausweichende Strategien an, um Steuerpflichten auf transparente Weise zu erfüllen, da dies einer der grundlegenden Aspekte für eine ethische und verantwortungsvolle Führung der Gruppe ist.
	207-2 - Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement				Die Gruppe steht in Einklang und hält die Steuervorschriften von den Ländern ein, in denen sie tätig ist, um das Steuerrisiko verantwortungsvoll zu steuern und so die Anforderungen der Stakeholder zu erfüllen.
GRI 418: Schutz der Kundendaten	418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und den Verlust von Kundendaten				Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine Fälle von Datenschutzverletzungen und/oder Diebstahl oder Verlust von Kundendaten.
Wesentliches Thema: ENERGIEVERBRAUCH UND EMISSIONEN					
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-3 Management der wesentlichen Themen	63-64			
GRI 302: Energie (2016)	302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	63; 76-77			
GRI 305: Emissionen (2016)	305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	64; 78			
	305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	64; 78			
Wesentliches Thema: MANAGEMENT VON ROHSTOFFEN					
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-3 Management der wesentlichen Themen	37-39			
GRI 301: Materialien (2016)	301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	37; 76			

GRI-STANDARD	INFORMATIONSVRWEIS	SEITE	AUSLASSUNG		
			Bedingung entfällt	Grund	Erklärung
GRI 306: Abfall (2020)	306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	65			
	306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	65			
Wesentliches Thema: AUSBILDUNG, ENTWICKLUNG UND WOHLERGEHEN DER BESCHÄFTIGTEN					
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-3 Management der wesentlichen Themen	56-57			
GRI 401: Beschäftigung (2016)	401-1 Neu eingestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Fluktuation	56; 72-73			
GRI 404: Aus- und Weiterbildung (2016)	404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Beschäftigtem	57; 73-74			
Wesentliches Thema: GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ					
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-3 Management der wesentlichen Themen	59			
GRI 403: Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (2018)	403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	59			
	403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	59			
	403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	59			
	403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	59			
	403-5 Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	59			
	403-6 Förderung der Gesundheit der MitarbeiterInnen	59			
	403-7 Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	59			
	403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen	75			
	Wesentliches Thema: VIELFALT, CHANCENGLEICHHEIT UND INKLUSION				
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-3 Management der wesentlichen Themen	56-57; 25			
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit (2016)	405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Beschäftigten	56; 71-72			
GRI 406: Nicht-diskriminierung (2016)	406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Im Jahr 2022 gab es keine Fälle von Verletzungen der Privatsphäre.			

GRI-STANDARD	INFORMATIONSVRWEIS	SEITE	AUSLASSUNG		
			Bedingung entfällt	Grund	Erklärung
Wesentliches Thema: KUNDENZUFRIEDENHEIT					
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-3 Management der wesentlichen Themen	44-45			
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung (2016)	417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine Verstöße gegen die Informations- und Kennzeichnungsvorschriften für Produkte und Dienstleistungen.			
Wesentliches Thema: QUALITÄT, SICHERHEIT UND KONFORMITÄT DER PRODUKTE					
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-3 Management der wesentlichen Themen	35; 39-43			
GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit (2016)	416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	40-50			
	416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Im Geschäftsjahr 2022 gab es keine Verstöße in Bezug auf die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit.			
Wesentliches Thema: NACHHALTIGES UND VERANTWORTUNGSVOLLES MANAGEMENT DER LIEFERKETTE					
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-3 Management der wesentlichen Themen	48-49			
GRI 308: Umweltbewertung von Lieferanten	308-1 - Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	79			
	308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette	79			
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten	414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	79			
	414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	79			
Wesentliches Thema: INNOVATION VON PRODUKT, VERFAHREN UND F&E					
GRI 3: Wesentliche Themen (2021)	3-3 Management der wesentlichen Themen	38-39; 42-43			



Anmerkung zur Methodik

Dieses Dokument ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der Gruppe Industrial Wear (im Dokument auch „Gruppe“ oder „Industrial Wear“), der mit dem Ziel erstellt wurde, den Nachhaltigkeitsansatz der Gruppe und ihre Leistungen im Bereich der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 auf transparente Weise zu mitzuteilen.

Um die Vergleichbarkeit der Daten im Zeitablauf und die Bewertung der Geschäftsentwicklung der Gruppe zu ermöglichen, wird auch ein Vergleich mit den Daten für das Geschäftsjahr 2021 (1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021) vorgenommen. Um die Verlässlichkeit der Daten zu gewährleisten, wurde die Verwendung von Schätzungen so weit wie möglich eingeschränkt; wo sie vorhanden sind, werden sie in dem Dokument angemessen angegeben und basieren auf den besten verfügbaren Methoden.

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht der Gruppe Industrial Wear wurde in Übereinstimmung mit den Anforderungen der von der Global Reporting Initiative (GRI) definierten „GRI Sustainability Reporting Standards“ in der Fassung von 2021 erstellt. Wie von den GRI-Standards gefordert, hat die Gruppe Industrial Wear die als relevant erachteten Nachhaltigkeitsthemen durch eine Wesentlichkeitsanalyse ermittelt, die im Abschnitt „Fly. Unser Ansatz zur Nachhaltigkeit“ dieses Dokuments beschrieben sind.

Der Umfang der wirtschaftlichen und sozialen Daten und Informationen ist derselbe wie im konsolidierten

Jahresabschlussbericht von Industrial Wear zum 31. Dezember 2022. Hinsichtlich der Umweltdaten und -informationen umfasst das Gebiet der Berichterstattung den Hauptsitz von Industrial Wear Srl mit den Standorten Fiumana di Predappio (FC) und Vecchiuzzano (FC), Fashion Ink Srl und die ausländischen Handelsniederlassungen Industrial Wear Payper Slu (Spanien), Industrial Wear Sas (Frankreich), Industrial Wear GmbH (Deutschland), Industrial Wear Sro (Tschechische Republik). Schließlich ist Industrial Wear srl Pakistan (PVT) LTD von den Daten und Informationen ausgenommen, da es im Hinblick auf die von der Gruppe verursachten wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen als unbedeutend angesehen wird.

An der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts, die vom Finanz- und Beschaffungsvorstand koordiniert wurde, waren verschiedene Unternehmensfunktionen beteiligt, die sich mit der Sammlung von Daten und der Berichterstattung befassten. Das Dokument wird keiner externen Überprüfung unterzogen. Es ist auch darauf hinzuweisen, dass es im Jahr 2022 keine wesentlichen Änderungen in Bezug auf Größe, Organisationsstruktur, Eigentumsverhältnisse und Lieferkette der Gruppe Industrial Wear gab.

Für weitere Informationen und Anregungen zum Nachhaltigkeitsbericht der Gruppe Industrial Wear wenden Sie sich bitte an info@payperwear.com.

Das Dokument ist auch auf der Website der Gruppe Industrial Wear verfügbar: www.payperwear.com.



ANALYSE DER AUSWIRKUNGEN UND WESENTLICHEN THEMEN

Die folgende Tabelle zeigt die Themen, die als wesentlich definiert wurden, die damit verbundenen Auswirkungen und die entsprechende Beteiligung der Gruppe Industrial Wear bei der Durchführung ihrer Aktivitäten oder innerhalb ihrer Geschäftsbeziehungen.

Eine detaillierte Beschreibung jeder Auswirkung ist in den jeweiligen Absätzen der einzelnen aufgeführten wesentlichen Themen enthalten. Wo diese Absätze im Dokument zu finden sind, entnehmen Sie bitte dem GRI-Inhaltsverzeichnis.

DIE WESENTLICHEN THEMEN FÜR DIE GRUPPE INDUSTRIAL WEAR	AUSWIRKUNGEN	ART	BETEILIGUNG DER GRUPPE INDUSTRIAL WEAR
QUALITÄT, SICHERHEIT UND KONFORMITÄT DER PRODUKTE	Verringerung der Qualität der hergestellten Produkte	Negativ/Potenziell	Verursacht durch die Gruppe Industrial Wear
	Schutz der Gesundheit der Produktnutzer	Positiv/Aktuell	
	Irrführende Mitteilungen an Kunden und Endverbraucher	Negativ/Potenziell	
COMPLIANCE UND RUF	Nichteinhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Normen	Negativ/Potenziell	Verursacht durch die Gruppe Industrial Wear
	Nichtbezahlung von Steuern und Abgaben	Negativ/Potenziell	
	Verletzung der Privatsphäre und Verlust von Kundendaten	Negativ/Potenziell	
KUNDENZUFRIEDENHEIT	Verringerung der Zufriedenheit von Kunden und Endverbrauchern	Negativ/Potenziell	Verursacht durch die Gruppe Industrial Wear
MANAGEMENT VON ROHSTOFFEN	Verwendung von Rohstoffen für Kleidungsstücke	Negativ/Aktuell	Verursacht durch die Gruppe Industrial Wear und in Verbindung mit der Gruppe durch ihre Geschäftsbeziehungen
INNOVATION VON PRODUKT, VERFAHREN UND F&E	Technologische Innovation von Verfahren und Produkten	Positiv/Aktuell	Verursacht durch die Gruppe Industrial Wear
AUSBILDUNG, ENTWICKLUNG UND WOHLERGEHEN DER BESCHÄFTIGTEN	Mitarbeiterzufriedenheit und Wohlergehen	Positiv/Aktuell	Verursacht durch die Gruppe Industrial Wear
	Einstellung von Beschäftigten aus der lokalen Gemeinschaft	Positiv/Aktuell	
	Ausbildung und Wachstum der ArbeitnehmerInnen	Positiv/Aktuell	
ENERGIEVERBRAUCH UND EMISSIONEN	Erzeugung von energiebedingten direkten und indirekten THG-Emissionen	Negativ/Aktuell	Causato dal Gruppo Industrial Wear e correlato al Gruppo tramite i suoi rapporti commerciali
	Energieverbrauch	Negativ/Aktuell	
NACHHALTIGES UND VERANTWORTUNGSVOLLES MANAGEMENT DER LIEFERKETTE	Verletzung von Menschenrechten in der Lieferkette	Negativ/Potenziell	Verursacht durch die Gruppe Industrial Wear und in Verbindung mit der Gruppe durch ihre Geschäftsbeziehungen
	Unzureichende Arbeitsbedingungen und Entlohnung bei Lieferanten	Negativ/Potenziell	
GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ	Unfälle am Arbeitsplatz	Negativ/Potenziell	Verursacht durch die Gruppe Industrial Wear
ETHIK UND INTEGRITÄT IM BUSINESS	Unethisches Geschäftsverhalten	Negativ/Potenziell	Verursacht durch die Gruppe Industrial Wear
VIelfalt, Chancengleichheit und Inklusion	Diskriminierung und nicht-inklusive Praktiken am Arbeitsplatz	Negativ/Potenziell	Verursacht durch die Gruppe Industrial Wear
WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG	Erwirtschafteter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Positiv/Aktuell	Verursacht durch die Gruppe Industrial Wear



PAYPER

payperwear.com